

VOR ORT



Nr. 82 | 13. Oktober 2023 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Ein Parthenfest für alle!

Ein Rückblick, bitte geben Sie ein Feedback zu Ihrem Parthenfest-Besuch, ein Dank allen Sponsoren

AKTUELL

4. Weinfest in Panitzsch gefeiert

Im September lud der Verein Panitzsch(er)leben e.V. zu einem Weinfest ein

VEREIN

Borsdorfer Heimatverein e.V.

Herbstzeit ist Pflanzzeit – Borsdorfer Baumfreunde legten wieder los



Katzenhaft

Viele Deutsche haben sich der Liebe zu den Samtpfoten verschrieben und eine solche als Haustier. Die Katze ist schließlich das meist gehaltene Haustier in Deutschland. Katzen schlagen die Menschen schon seit vielen Tausend Jahren in ihren Bann. Die Urmutter aller domestizierten Katzen ist die sogenannte Falbkatze. Schon die alten Ägypter hielten sich diese als Hauskatze, da sie gut mit Menschen leben konnte. Bevor die niedlichen Stubentiger uns aber mit ihrem bezauberten Miau gefangen halten, gaben ihre Vorgänger nur Fauch- und Zischlaute von sich. Die Katzen machten sich als Abfallvertilger nützlich. Die gegenseitige Beziehung von Menschen und Katze entwickelte sich daraus. Die Ägypter entwickelten eine persönliche Beziehung zu den Katzen, die ihnen so erfolgreich die Mäuse bekämpfte. Schon 2600 v. Chr. fand man in Grabmalen Katzen mit Halsbändern. Auch die kultische Bedeutung der Katzen mit weiblichen Götterfiguren ist sehr bekannt und wirkt bis heute nach. Im 15. Jahrhundert wurde



die Mär verbreitet, dass Frauen, welche Hexen waren, ihr Haus in Katzengestalten verließen. Der merkwürdige Brauch in das Fundament des Gotteshauses eine Katze einzumauern, sollte den Sieg über das Gute verkünden. Abergläubische Rituale und Mythen halten sich leider sehr oft. Denken wir nur an den Aberglauben, wenn eine schwarze Katze unseren Weg von links nach rechts kreuzt. Heutzutage genießt die Katze in Japan einen hohen Kultstatus. Bereits im 19. Jahrhundert wurden Katzen gezüchtet. Fabeln über Katzen und ihre Wirkung in der Bildenden Kunst zeigen uns immer wieder auf, wie beliebt diese schnurrenden und eigenwilligen Tiere sind. Oftmals gelten Katzen als launisch, weil sie Stimmungsschwankungen unterliegen. Ich vermute einmal stark, dass sie deswegen in alten Zeiten mit Frauen in Verbindung gebracht wurden. Die Fellnasen sind jedoch so gestrickt,



dass sie sich wohl- oder unwohl fühlen und dies auch zeigen. Oftmals spaltet dies Verhalten die Haustierbesitzer in Katzen- oder Hundeliebhaber. Dabei wissen liebevolle Katzenhalter, dass es bei ihnen darum geht, gut die Körpersprache im Blick zu haben.

In jedem Fall sind die schnurrenden Samtpfötchen, auch Film- und Fernsehstars. Tom & Jerry, Garfield, die („zauberhaften“) Aristocats sind Beispiele von berühmten Zeichentrickfiguren. Die wohl weltweit bekannteste Katze ist Mrs. Norris aus Harry Potter, oder finden Sie nicht? Ach ja und das Blofeld, Bonds ewiger Gegenspieler, eine Katze besitzt, unterstreicht wieder einmal den Kult, dass böse Menschen wie Magier, Hexen oder gar der Teufel die Katzen lieben.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03 - 04, 09 - 15
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Amtliche Mitteilungen.....	05 - 08
<hr/>	
Neuerscheinung	16
Aktuell	17 - 18
Verein	19

Veranstaltungstipps	20
Tipps	21
Gesundheit	22 - 24
Senioren	25
Mobilität	26
Recht	27
Versicherung	28
Stellenmarkt	29
Bauen / Wohnen / Einrichten	30
Trauer	31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: „Schön war unserer Parthenfest!“ (Fotos: B. Kaden)

Fotos: pixabay (S. 2, 12, 21, 23, 27), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 82
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 11/23 (Nr. 83) des Vor Ort erscheint am 10.11.2023. Der Redaktionsschluss ist der 27.10.2023.

VorOrt digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

kennen Sie das? Sie fahren tagein, tagaus die gleiche Strecke und könnten den Weg ohne Licht und im Schlaf fahren, machen dies aber vernünftigerweise und aus Sicherheitsgründen nicht. Die Verkehrsschilder, die am Wegesrand ihr regulierendes Dasein fristen, nehmen Sie einfach nicht mehr wahr – man kennt sich eben. So geht es auch mir und darum hat es des Hinweises einer Freundin bedurft, bis ich im Frühjahr realisiert hatte, dass ein Jemand das Ortseingangsschild von Panitzsch abgeflext hatte. Einfach so. Und so ging es mir vor einigen Wochen wieder, als ich durch Zweenfurth fuhr und erst nach drei Tagen bemerkte, dass ein Jemand alle Zusatzschilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung für Lkw unter den 30km/h Schildern entfernt hatte, weil es diesem Jemand offensichtlich missfiel, dass sich die Pkw Fahrer und Fahrerinnen nicht an diese 30km/h halten müssen. Nun frage ich mich, ob das gang und gäbe wird und sich jeder Jemand, ganz im Sinne von Pippi Langstrumpf, die Welt macht, wie sie ihm gefällt. Einfach so. Mich jedenfalls stimmt dieses Verhalten sehr nachdenklich.

Regulierende Schilder für Spaß und Freude mussten wir für unser diesjähriges Parthenfest zum Glück nicht aufstellen, denn das dreitägige Spektakel lockte bei herrlichem Sonnenschein zahlreiche gutgelaunte Gäste an. Wir durften uns über viel Lob und Zuspruch freuen. Wir wollen aber auch die Kritik ernst nehmen, denn auch

diese wurde geäußert. Fakt ist, dass wir uns ernsthaft mit dem Gesamtkonzept des Festes beschäftigen müssen. Der große Kassensturz steht aber noch aus, so dass ich Sie heute gar nicht mit Zahlen beeindrucken kann. Wir werden eine tragfähige und vernünftige Lösung für unser Parthefest finden und Sie selbstverständlich darüber auf dem Laufenden halten.

Für das zurückliegende Fest aber möchte ich allen Beteiligten, Vereinen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Sponsoren und Spendern ein ganz großes und von Herzen kommendes DANKESCHÖN sagen! Es wurde ausgestellt, gebastelt, gesportelt, getanzt, geschossen, geplautzt, gebetet, gewonnen, gegessen, getrunken, gelacht – es war wirklich für (fast) jeden Geschmack etwas dabei!

Man mag angesichts der zurzeit vorherrschenden Wetterlage ja nicht mal ansatzweise an Weihnachten denken, aber wir planen bereits seit drei Wochen intensiv unseren Weihnachtsmarkt. Diesen wollen wir nun erstmalig an zwei Tagen (am 01. und 02.12.2023) anbieten, damit sich die Budenaufstellerei auch lohnt. Der Lichterschein, der Waffelduft, das Bratwurstaroma und das Glühweinbouquet werden in diesem Jahr vom Borsdorfer Gelände der Diakonie in den Ort hineinströmen. Am Freitag soll die fröhliche Weihnachtszeit ab 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingeläutet werden. Da das mit dem Wetterwünschen zum Parthefest so gut

geklappt hat, erbitten wir uns für den Weihnachtsmarkt ein paar leise rieselnde Schneeflöckchen und moderate – zwei Grad ohne Wind...

Zu Schluss noch etwas aus der Rubrik „häufige Anfragen“. Diese erreichen uns zum Baugeschehen auf dem Gelände der „Alte Rosenegärtnerei“ an der ehemaligen B6 (Höhe Dreiecksiedlung). Dieses Grundstück wurde von einem privaten Investor erworben und dieser wird Gewerbehallen darauf errichten. Leider können wir noch keine detaillierten Angaben zur Art des Gewerbes machen.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen goldenen Herbst mit viel Zeit für ausgedehnte Spaziergänge und für ein gutes Buch bei einer Tasse duftendem Tee und viel Gemütlichkeit.

Herzliche Grüße,

Ihre Birgit Kaden
am 05.10.2023



Die Gemeindeverwaltung Borsdorf

*gratuliert allen, die im
Oktober Geburtstag haben
oder ein Jubiläum begehen,
ganz herzlich!*





Sanierungsarbeiten in der Grundschule

In den Sommerferien 2023 begann die aufwendige Teilsanierung in der Grundschule „Dr.-Margarete-Blank-Grundschule Borsdorf“.

Die Gesamtausgaben selber belaufen sich auf insgesamt 375.000,00 €. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel. Die Gemeinde Borsdorf erhält von der Sächsischen Aufbaubank (Förderprogramm VwV InvestKraft „Brücken in die Zukunft“) einen Zuschuss in Höhe von 75%. Der Zuschuss hat es ermöglicht, dass in allen Klassenräumen neue Bodenbeläge verlegt werden konnten und die Wände umfassend einen frischen Farbanstrich erhielten. Unter anderem wurden in sieben Klassenräumen des Obergeschosses sowie im

Speisesaal hochwertige Akustikdecken eingebaut. Hierzu gab es in den letzten Jahren wiederholt Beschwerden über zu hohe Nachhallzeiten. Durch den Einbau der Akustikdecken konnte dieses Problem abgestellt werden.

Aktuell wird der Außenputz erneuert, danach erfolgt der vollständige Austausch der Außenjalousien. Zu allerletzt wird die Aufzugsanlage auf den neusten und sichersten Stand gebracht. Die Maßnahme wäre damit fristgemäß zum 31.12.2023 abgeschlossen.

Das Architekturbüro Strauß hat diese große Maßnahme geplant und im gesamten Zeitraum begleitet. Dafür möchte sich die Gemeinde sowie die Schulleitung recht herzlich bedanken.



Frau Kaden, bitte Kasse 1 besetzen!

Eine wirkliche Überraschung erlebte Frau Schmidt aus der Dreiecks-Siedlung Panitzsch am Morgen des 14. September 2023! Bei ihrem ersten Einkauf im neu eröffneten Aldi Markt in der Panitzscher Straße wollte sie sich nur mal umschaun und ein Paar kleine Besorgungen erledigen, doch an der Kasse, nanu, da saß tatsächlich Bürgermeisterin Birgit Kaden. Hintergrund dafür war kein spontaner Jobwechsel seitens der Bürgermeisterin, sondern de-

ren Engagement für einen wohltätigen Zweck. Bis 09.30 Uhr gingen an diesem Morgen mehr als 300 Artikel bei Frau Kaden übers Band und in der Kasse verblieben letztlich über 750,00 Euro! Und weil es schon so eine stattliche Summe war, rundete die Aldi Regionalgesellschaft Beucha den Betrag auf 1.111,00 Euro auf. Freuen darf sich über diese großzügige Spende nun der Förderverein der Grundschule Borsdorf. Wir alle, ganz besonders natürlich die Schüle-



rinnen und Schüler der Grundschule sagen DANKE für die finanzielle Unterstützung!

Hoch auf dem (nicht gelben) Wagen ...

Zugegeben, die Farbe gelb suchte man am Kremserwagen vergebens, aber die Kutschfahrt mit der Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V. war auch so ein wirkliches Highlight für unsere Senioren.

Der bereits 2004 gegründete Verein organisierte für den 13. September 2023 eine Kremserfahrt durch Borsdorf und um die Ortsteile der Gemeinde herum. Zwei Rhei-

nisch-Deutsche Kaltblüter, sicher an den Zügeln durch Herrn Hilbert gesteuert, zogen den grünen Kutschwagen mit achtzehn Senioren darauf vom Rathaus aus übers Diakoniegelände, nach Zweenfurth und Panitzsch, dann weiter in Richtung Gerichshain und zurück nach Borsdorf. Zwei Stunden lang trabten und zogen die Pferde den Kremser entlang vieler schö-

ner Plätze in unserer Gemeinde, und auch ein kurzer, kräftiger Regenguss konnte dem wetterfesten Wagen und der guten Stimmung nichts anhaben. Ja, es wurde viel gelacht, und weil so eine Kutschfahrt Appetit macht, gabs auf dem Wagen verschiedene Erfrischungen: Kaffee, Kuchen und Gebäck. Vielen Dank an den Verein der Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V.!



Beschlüsse August 2023

021/2023

Haushaltssatzung der Gemeinde Borsdorf für das Haushaltsjahr 2023

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 14 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

022/2023

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2023

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 14 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

023/2023

Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschl. Park + Ride am Bahnhof, 3. BA

Teilobjekte 1 und 2 – Infrastruktur + Straße

Vergabe der Winter(Weihnachts-)beleuchtung am Bahnhof Borsdorf

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 12 / dagegen: 1 / Enthaltungen: 1 / befangen: 0

Beschlüsse September 2023

024/2023

Besetzung der Stelle „Amtsleitung Hauptamt (m/w/d)“

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

025/2023

Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Dieselmotor und Wasserkühlung

Vergabe der Lieferleistung
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

026/2023

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Borsdorf

Bushaltestelle im OT Panitzsch, Schule Sommerfelder Straße

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

027/2023

Bebauungsplan „Einzelhandel nördlich Otto-von-Guericke-Straße“

Hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf

der Beschluss wurde von der Tagesordnung abgesetzt, es besteht noch Klärungsbedarf

028/2023

Ergänzungssatzung „Leipziger Straße“, OT Borsdorf

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 10 / dagegen: 3 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

029/2023

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf

Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Vorentwurf (i.V.m. der Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „An der Dresdner Landstraße“)

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

030/2023

Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“

Hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 11 / dagegen: 2 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

031/2023

Parkbühne Panitzsch – Instandsetzung und Wiederaufbau

Vergabe Los 1 – Maurer- und Betonarbeiten

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste*Elektroversorgung*

Störung 24 h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24 h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24 h 0800 2200922

Telekom

0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei

110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e.V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Borsdorf

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß §74 SächsGemO wurde am 23.08.2023 mit Beschluss-Nr. 021/2023 vom Gemeinderat beschlossen. Gemäß §76 i. V. m. §119 SächsGemO wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses zur Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2023 mit Bescheid vom 21.09.2023 durch das Landratsamt Landkreis Leipzig bestätigt.

Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird gemäß §76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S.62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S.705) geändert worden ist, in der Zeit vom

16.10.2023 bis 23.10.2023

im Rathaus, Finanzverwaltung, während der nachfolgend genannten Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt:

Montag	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die oben genannte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit gemäß §76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

Borsdorf, den 26.09.2023



Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss-Nr.: 028/2023 des Gemeinderates

Antrag des Technischen Ausschusses

Ergänzungssatzung „Leipziger Straße“, OT Borsdorf

Hier: Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Leipziger Straße“ gemäß

§34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Ortsteil Borsdorf.

Das zu überplanende Gebiet liegt am westlichen Rand des Ortsteils Borsdorf südlich der Straßenverkehrsfläche Leipziger Straße und umfasst auf einer Fläche von 2.400 m² das Flurstück 42/4 in der Gemarkung Borsdorf. Der Geltungsbereich ist beigefügter Abbildung zu entnehmen.

Folgende Planungsziele sollen erreicht werden:

- Planungsrechtliche Einbeziehung der voll erschlossenen Bauflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil um die Eigenentwicklung des Ortsteils Borsdorf zu sichern
- Nachverdichtung und Einbindung in die vorhandene Siedlungsstruktur
- Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur

Anlage:

- Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung:

Gesamtstimmzahl: 17

davon anwesend: 13

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 3

Stimmenthaltungen: 0

befangen: 0

Borsdorf, 27.09.2023



Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Räumlicher Geltungsbereich
(Auszug aus RAPIS, Raumplanungsinformationssystem Bauleitplanung)

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“ der Gemeinde Borsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.09.2023 den Entwurf Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung, in der Fassung vom 18.08.2023 gebilligt und ihn zur öffentlichen Auslegung gem. §3 Abs.2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet soll einer Wohnnutzung zugeführt werden. Im bestehenden FNP ist das Plangebiet als Gewerbegebiet (GE) entsprechend §8 Baunutzungsverordnung 21.11.2017 dargestellt. Zudem liegt der Bebauungsplan Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“ zu Grunde. Mit der Entwicklung des Plangebietes zu Wohnzwecken wird dieses Ziel nicht mehr verfolgt. Es besteht kein Bedarf, das Plangebiet entsprechend des bestehenden Bebauungsplans zu entwickeln. Zur Umsetzung der Planungsziele soll es zur Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets gem. §4 BauNVO kommen. Demnach soll der bestehende Bebauungsplan Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“ geändert werden. Da auch inhaltlich die zukünftige Nutzung nichts mehr mit einem Gewerbegebiet zu tun hat wird der Name des Bebauungsplanes zu „Wachstuchfabrik Leipziger Straße“ geändert. Der räumliche Geltungsbereich liegt an der Leipziger Straße und ist in der unten beigefügten Übersichtskarte dargestellt.



Der Geltungsbereich selbst umfasst im Wesentlichen die Flurstücke 444/1, 445/1, 446/14, 446/17 und 446/19 der Gemarkung Zweenfurth.

Für den Entwurf sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

- 1) Geotechnischer Bericht (FCB GmbH, 27.02.2020)
- 2) historische Altlastenerkundung (CDM Smith Consult GmbH, 11.06.2019)

- 3) Faunistische Kartierung (Dipl.-Ing. (FH) Andreas Pschorn, NATURPUR, 30.10.2020)
- 4) Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB) mit integriertem Artenschutz-Maßnahmenkonzept (seecon Ingenieure GmbH, 19.06.2023)
- 5) Grünordnungsplan Bestand und Planung (seecon Ingenieure GmbH, 19.06.2023)
- 6) Schallimmissionsprognose (Lücking & Härtel, 28.07.2022)

Der Entwurf mit Begründung wird in der Zeit vom **23.10.2023** bis **28.11.2023** bei der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Rathausstraße 1, Bauverwaltung, 04451 Borsdorf zu nachfolgenden Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt:

Montag	13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 11.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf bei der Gemeindeverwaltung Borsdorf schriftlich oder zur Niederschrift eingebracht werden. Auch hierfür wird um vorherige telefonische Anmeldung (s.o.) gebeten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen sind darüber hinaus in elektronischer Form im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

<https://www.borsdorf-sachsen.de/beteiligungportal/>

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Hinweis zum Datenschutz:

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Unter Hinweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen und der Wohnort der Einsender von Anregungen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates aufgeführt werden, soweit dies der Einsender nicht ausdrücklich verweigert.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden werden über die Offenle-

gungsfrist benachrichtigt und mit einem eigenen Schreiben direkt und einzeln gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Borsdorf, den 28.09.2023



Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.09.2023 den Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Wachstuchfabrik, Leipziger Straße“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, in der Fassung vom 18.08.2023 gebilligt und ihn zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet soll einer Wohnnutzung zugeführt werden. Im bestehenden FNP ist das Plangebiet als Gewerbegebiet (GE) entsprechend § 8 Baunutzungsverordnung 21.09.2017 dargestellt. Zudem liegt der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Dresdener Landstraße“ zu Grunde. Mit der Entwicklung des Plangebietes zu Wohnzwecken wird dieses Ziel nicht mehr verfolgt. Es besteht kein Bedarf, das Plangebiet entsprechend des bestehenden Flächennutzungsplanes und Bebauungsplans zu entwickeln. Zur Umsetzung der Planungsziele soll es zur Ausweisung von Wohnbauflächen (WE) entsprechend § 4 Baunutzungsverordnung kommen. Demnach soll der bestehende Flächennutzungsplan geändert werden.



Der räumliche Geltungsbereich liegt an der Leipziger Straße und ist in der unten beigefügten Übersichtskarte dargestellt.

Der Geltungsbereich selbst umfasst im Wesentlichen die Flurstücke 444/1, 445/1, 446/14, 446/17 und 446/19 der Gemarkung Zweenfurth.

Für den Vorentwurf sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

- 1) Geotechnischer Bericht (FCB GmbH, 27.02.2020)
- 2) historische Altlastenerkundung (CDM Smith Consult GmbH, 11.06.2019)
- 3) Faunistische Kartierung (Dipl.-Ing. (FH) Andreas Pschorn, NATURPUR, 30.10.2020)
- 4) Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB) mit integriertem Artenschutz-Maßnahmenkonzept (seecon Ingenieure GmbH, 19.06.2023)
- 5) Grünordnungsplan Bestand und Planung (seecon Ingenieure GmbH, 19.06.2023)
- 6) Schallimmissionsprognose (Lücking & Härtel, 28.07.2022)

Die oben genannten Angaben über die umweltbezogenen Informationen werden im Rahmen des Verfahrens und der noch durchzuführenden Umweltprüfung entsprechend der zukünftig vorliegenden Erkenntnisse fortgeschrieben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Entwurf mit Begründung wird in der Zeit vom **23.10.2023** bis **28.11.2023** bei der Gemeindeverwaltung Borsdorf, Rathausstraße 1, Bauverwaltung, 04451 Borsdorf zu nachfolgenden Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt:

Montag	13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 11.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf bei der Gemeindeverwaltung Borsdorf

schriftlich oder zur Niederschrift eingebracht werden. Auch hierfür wird um vorherige telefonische Anmeldung (s.o.) gebeten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen sind darüber hinaus in elektronischer Form im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

<https://www.borsdorf.eu>

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Hinweis zum Datenschutz:

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Unter Hinweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen und der Wohnort der Einsender von Anregungen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates aufgeführt werden, soweit dies der Einsender nicht ausdrücklich verweigert.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden werden über die Offenlegungsfrist benachrichtigt und mit einem eigenen Schreiben direkt und einzeln gern. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Borsdorf, den 28.09.2023


Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Stellenausschreibung der Gemeinde Borsdorf

Sie wollen gestalten, Freude an ihrer Arbeit haben und eine verantwortungsvolle abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Borsdorf.

Wohnsympathisch, verkehrszentral und großstadtnah, inmitten der Leipziger Tieflandsbucht gelegen, gehört Borsdorf mit seinen Ortsteilen Borsdorf, Cunnersdorf, Panitzsch und Zweenfurth und insgesamt

ca. 8.300 Einwohnern zum Landkreis Leipzig.

Die Gemeinde Borsdorf besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle:

Amtsleitung Finanzverwaltung/ Fachbediensteter für das Finanzwesen (m/w/d)

Auszug Ihrer wesentlichen Aufgaben:

- Führung und Leitung des Amtes Finanzverwaltung
 - Aufstellung des Haushaltplanes, des Finanzplanes, der Jahresabschlüsse, Bilanzen und Gesamtabchlüsse
 - Haushaltsvollzug und -überwachung, Controlling und TCMS
 - Verwaltung des Vermögens und der Schulden
 - Aufgaben der Beteiligungsverwaltung
 - Kosten- und Leistungsrechnung
 - Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich Finanzen
 - Erarbeitung von Beschlussvorlagen sowie Teilnahme an Gremiensitzungen
 - Unterstützung sowie Beratung der Bürgermeisterin und Fachbereiche
- Aufzählung ist nicht abschließend.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
- mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts.

Mit Zustimmung der oberen Rechtsaufsichtsbehörde darf zudem zum Fachbediensteten für das Finanzwesen bestellt werden, wer über eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen verfügt und aufgrund seiner Ausbildung in der Lage ist, die Aufgaben des Fachbediensteten für das Finanzwesen vollumfänglich wahrzunehmen.

- Kenntnisse des öffentlichen Rechts, insbesondere des Haushalts- und Kas senrechts
- Führungspersönlichkeit mit außergewöhnlicher Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Zielstrebige, selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit dem Fachprogramm IFR-Sachsen.Ki-Sa

Wir bieten Ihnen u. a.:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden)
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 12 des TVöD-VKA
- Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen, 30 Tage Urlaub/Jahr
- Flexible Arbeitszeiten und die Option des mobilen Arbeitens

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.borsdorf.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde Borsdorf sucht Wahlhelfer für die anstehenden Wahlen im kommenden Jahr:

9. Juni 2024: Europawahl und Kommunalwahlen

1. September 2024: Wahl zum 8. Sächsischen Landtag

Interessenten melden sich bitte unter wahl@borsdorf.de bzw. telefonisch unter 034291 4140.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage Ihrer Gemeinde:
www.borsdorf-sachsen.de



Ein Parthenfest für alle!

Auch in diesem Jahr trafen sich Jung und Alt zum Parthenfest auf der Trabrennbahn in Panitzsch. Und das 21. Parthenfest hatte wirklich für jeden Geschmack eine Attraktion parat: Speisen und Getränke, die vielen Fahrgeschäfte und das Programm drum herum ließen keine Wünsche offen.

Musikalisch ging es los mit der Jagd- und Perforcehorngruppe aus Taucha. Unüberhörbar dann der tatsächliche Startschuss des Festes durch die Communalgarde, die eindrucksvoll ihre Musketen und Kanonen in Szene setzte. Dann endlich war das 21. Parthenfest eröffnet, und ganz nach Interesse konnten die Gäste die Schlepperfreunde besuchen, eine Kutschfahrt unternehmen, Darts spielen oder die Ausstellung des Heimatforschers Gerhard Otto bestaunen. Lustig, temperamentvoll und knallbunt gestalteten sich die Nachmittags- und Abendstunden des ersten Festtags. Für die Kinder gab es einen durch das Schalmeiorchester Lindenhayn musikalisch begleiteten Lampionzug, und was eignet sich bestens

als Höhepunkt für einen solchen Tag? ... Na klar, ein Höhenfeuerwerk, das gefühlt ewig und in immer neuen Farben und Formen in den abendlichen Himmel schoss. Gesellig und prall gefüllt mit Spiel und Spaß gestaltete sich dann der Samstag. Der Lions Club, der SV Panitzsch Borsdorf e.V., die Freiwillige Feuerwehr Borsdorf, Kitas und Hort sorgten für ein buntes Programm mit vielen Mitmach-Angeboten. Musikalisch klang der Samstag mit den Jolly Jumpers aus, und die Gäste im Festzelt schwangen zu den live gespielten Hits die Tanzbeine. Mit einem ökumenischen Gottesdienst ging es in den Sonntag, und so stand auch da das Gemeinsame und die Begegnung der Menschen unserer Gemeinde im Fokus. Darauf folgte ein musikalischer Frühschoppen mit den Partheplautzern, und am Nachmittag gab es im Festzelt Live-Musik mit Felix Wittke, der die Gäste mit seiner Songstory unterhielt. Dann endlich war es soweit, die Lostrommel der großen Tombola wurde gedreht und zahlreiche Kinderhände holten die

Lose zu den begehrten Preisen ans Tageslicht. Bei bester Stimmung im Festzelt empfingen die glücklichen Gewinner die vom Orga-Team liebevoll zusammengestellten Preise wie Sekt, Gutscheine und praktische Haushaltshelfer (der Knaller an sich waren 70 Rollen Toilettenpapier). Unter großem Beifall und Jubelrufen wurde der Hauptpreis von immerhin 500,00 Euro in bar an die Gewinnerin überreicht... herzlichen Glückwunsch! Hervorzuheben ist der verbindende Gedanke des Festes, den vor allem unsere ansässigen Vereine mit Leben erfüllten. Und wenn wir schon mal dabei sind, Lob auszusprechen, bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei den Organisatoren des 21. Parthenfestes um Sylvia Bialek, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung tatkräftige Unterstützung erfuhr. Und last but not least, der Bauhof... ohne den Bauhof und der straffen Hand von Mario Möwius wäre das Parthenfest einfach nicht das Parthenfest, so wie wir es alle lieben!

Timo Metzkes

Umfrage Parthenfest



Am 2. Wochenende im September fand wieder unser traditionsreiches Parthenfest auf der Trabrennbahn in Panitzsch statt. Sie waren auch dabei?

Mit dieser kurzen Umfrage möchten wir Sie um Ihr Feedback zur Veranstaltung bitten. Ihre Bewertungen helfen uns bei der Planung zukünftiger Feste.

Sie können den Fragenbogen ausschneiden und uns Ihre Antwort per Post oder E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@borsdorf.de senden.

Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code scannen und kommen direkt zur Online-Umfrage.



PARTHE Cloud Umfrage Parthenfest

Umfrage Parthenfest

Bitte geben sie uns ein Feedback zu Ihrem Parthenfest-Besuch. Antworten sind anonym.

Wie würden Sie das Parthenfest insgesamt bewerten?

- 1 – sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 – ungenügend

Wie bewerten Sie das Spiel- und Spaßangebot auf dem Parthenfest?

- 1 – sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 – ungenügend

Wie bewerten Sie das Essen und Trinken auf dem Parthenfest?

- 1 – sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 – ungenügend

Das Fest fand von Freitag bis Sonntag statt. War das zu lang, zu kurz oder genau richtig?

- Viel zu lang
- Zu lang
- Genau richtig
- Zu kurz
- Viel zu kurz



Sponsoren des 21. Borsdorfer Parthenfestes

Folgende Firmen und Bürger/Bürgerinnen haben uns mit einer Geld- oder Sachspende tatkräftig unterstützt:

- Steuerberater Drews – Borsdorf
- Envia M/ Mitgas – Chemnitz
- Fa. Ahner GmbH – Königshain-Wiederau
- Allianz Generalvertretung, Herr Schmutzler – Borsdorf
- Andreas & Müller GmbH & Co.KG – Leipzig
- Autopark Borsdorf – Borsdorf
- Oliver Denz – Borsdorf
- B&B Sonnenschutz-Service – Leipzig
- Fa. Hanke Baubetreuung – Machern
- Bfd Buchholz – Bexbach
- Blumen und Geschenke Regine Karl – Borsdorf
- Boomerang Markt- und Veranstaltungsagentur Jenny Schramm – Kleinzschepa
- Breitkopf, Michael – Borsdorf
- Bürotec-Thoss GmbH – Leipzig
- Dachdecker-Dienstleistungen Ulrich Seidel – Leipzig
- Deutsche Glasfaser Jörg Rothbarth – Borsdorf
- Dietze Hochbau GmbH – Wurzen
- Elektro Lehmann – Bad Lausick
- Eiscafé Gelato André Pohle – Leipzig/Borsdorf
- Erdmann Bau GmbH – Mügeln
- ESAB GmbH Tino Baum – Borsdorf
- Farben Schultze GmbH & Co. KG – Gerichshain
- Mode der anderen Art Jutta Fisch – Borsdorf
- Fleischerei Schönfeld – Borsdorf
- Fritzsche, Gisela – Borsdorf
- Fuhrbetrieb Angas Hilbert – Leipzig
- Grahl, Steffen – Borsdorf
- Gartencenter Oppermann – Leipzig
- Gegenbauer Service GmbH – Leipzig
- Glas-und Metallbau Günther – Borsdorf
- Autohaus Graupner – Brandis
- Haarschmiede Panitzsch – Borsdorf
- IB Bresch & Partner – Borsdorf
- IB Heider – Grimma
- Igefa GmbH & Co. KG – Borsdorf
- IB Lägel und Reiß – Leipzig
- Igor Ausbau GmbH – Zweenfurth
- Kältepunkt Plus GmbH – Leipzig
- KfZ-Handel und Service Tobias Uhlmann – Borsdorf
- KfZ-Reparaturen Ralf Garbe – Belgershain
- Kinderparadies Grimma – Grimma
- Kosmetikstudio Anne Hauschild – Borsdorf
- Leipziger Leuchten GmbH – Leipzig
- LKM Bau Michael Nagel – Leipzig
- Malermeister Gola – Borsdorf
- Malermeister Tino Büttner – Borsdorf
- Marktfruchtbetrieb Jörg Winter – Leipzig
- Ilko Martin – Borsdorf
- Maler Manfred Müller – Borsdorf
- Stefan Martin – Borsdorf
- Partylight Conny Jungs – Leipzig
- Ponyreitschule Angela Neubert – Borsdorf
- REWE Markt Borsdorf – Borsdorf
- RIFF Freizeitbad – Bad Lausick
- Erdbau und Abbruch Sven Richter – Borsdorf
- Schotte, Thomas – Borsdorf



- Schornsteinfegermeister Marco Grallapp – Leipzig
- SPK Leipzig – Borsdorf
- Steinmetzbetrieb Christine Stoll – Leipzig
- Stadtwerke Leipzig – Leipzig
- Straßen- und Tiefbau Eilenburg – Eilenburg
- SV Panitzsch/ Borsdorf – Borsdorf
- Sanitärbetrieb Danny Teuber – Borsdorf
- Tierpark Eilenburg – Eilenburg
- TOPPER Tobias Meyer – Gerichshain
- Vermessungsbüro Martin Meyer – Taucha
- Vitalstudio Bayer – Borsdorf
- Weiss Baustoffe – Borsdorf
- Zettelmann Elektronik GmbH – Taucha
- Zoo-Leipzig – Leipzig

Die GV Borsdorf sagt VIELEN DANK!!!



Rückblick Kinderfest 2023

Liebe Freunde des naturnahen Spiels, unser schönes Kinderfest liegt nun schon eine Weile hinter uns und wir sind immer noch überwältigt über den großen Andrang zu unserem Fest.

Für unser Projekt „ein neues Holzpferd für den Spielplatz“ sind wir dem Kauf schon viel näher gekommen, es fehlt nicht mehr viel und wir können unsere Pferdliebhaber mit einem neuem Holzpferd glücklich machen.

Gern möchten wir all unseren Helfern, Sponsoren und Gästen DANKE sagen! Ohne die Unterstützung unserer jungen Nachwuchsgeneration: Denise (20) und Heidi (20), die Spaß beim Dosenwerfen hatten, Mathilda (15) und Antonie (13), die

am Katapult zielsicher die Süßigkeiten zu den Kids gebracht haben, Michelle (20), Phillipp (12) und Kilian (12), die beim Drehen am Rad das Glück verteilt haben, Luisa (16) und ihre Freundin, die wahrscheinlich noch nachts Zöpfe geflochten haben, Liesa (21) beim Schminken, Konstantin (9) und Julius (12), die mit ihrem Papa Karsten tolle Rasseln gebaut haben, die dann bei der Radauparade klangkräftig zum Einsatz kamen – hätten wir nicht so viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Vielen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Zweenfurth mit dem Brandhaus zur Erklärung der Rauchmelder, den Kulturbahnhof e.V. aus Markkleeberg mit der tollen Apfelpresse, den Reitsportverein Wolfs-



hain e.V. mit seinen Pferden sowie die Musikschule Fröhlich, durch Thomas Heiter vertreten mit den lustigen Kinderliedern. Ein Dankeschön geht auch an Anja, sie hat ganz viele Sponsoren gefunden die Preise für die Tombola gespendet haben: die Sachsen Therme am PC, die Fleischerei Schönfeld Borsdorf, die Handwerkskammer Borsdorf, DM Naunhof & im PC, Müller im PC, Mediamarkt im PC, Rewe



im PC, das Sanitätshaus Morschek Leipzig-Engelsdorf, Hugendubel im PC, die Drogerie Butzmann Taucha, das Blumenhaus & Gärtnerei Staudt Beucha sowie die AOK Wurz, Naunhof und Taucha. Danke auch unseren jährlichen Sponsoren fürs Kinderfest: Toi Toi Dixi Gerichshain, IGEFA Leipzig GmbH & Co. KG, Familie

Hartmann und Terminal Trade GmbH. Wir freuen uns besonders, neue Familien für unseren Verein gewonnen zu haben, nur durch die nachfolgende Generation, können wir den Spielplatz am Leben erhalten. Wer sich uns anschließen möchte, kann sich gern jederzeit melden, nähere Informationen findet

ihr unter www.spieltraum-zweenfurth.de Bilder vom Fest gibt es auf unserer Homepage in der Galerie.

Seid nächstes Jahr wieder dabei, wenn es heißt der Spiel(t)raum e.V. Zweenfurth feiert sein buntes und schönes Kinderfest! ☺

*Sophie Bernhardt
Spiel(t)raum e.V. Zweenfurth*

Feuerwehrfest in der Kita „Villa Löwenzahn“



In der Kita „Villa Löwenzahn“ fand am Freitag, dem 22. September, das zweite Kitafest des Jahres 2023 statt. Das Motto des Festes lautete „Feuerwehr“. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Erzieherinnen an alle Kinder, Eltern und Gäste, mit Feuerwehrliedern und einem tollen Horn, brausten zwei Feuerwehrfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Brandis mit eingeschalteten Blaulichtern und Sirenen zur Kita. Organisiert wurden die Fahrzeuge durch Familie Koch – vielen Dank dafür! Den Kindern war die Begeisterung über die Feuerwehren ins Gesicht geschrieben,

sie hatten die Möglichkeit, alles über die Tätigkeiten der Feuerwehr und die Fahrzeuge zu erfahren. Anschließend durften sie in diesen auch Platz nehmen. Außerdem gab es viele Spielstationen passend zum Thema, die gemeinsam von Kindern und Eltern absolviert werden konnten. Es konnten Feuerwehrschräume möglichst weit ausgeworfen werden, in Feuerwehrmontur ein Hindernisparcours absolviert werden, mit dem Wasserschlauch Dosen gezielt abgespritzt werden und vieles weitere. Jedes Kind konnte außerdem einen „Kinderfinder“-Aufkleber mit nach Hause

nehmen für die eigene Zimmertür, damit in einem Notfall die Feuerwehr sofort weiß, wo sich Kinder im Haus befinden.

Für das leibliche Wohl wurde mit Wienern, Bratwürsten, Kuchen und leckeren Getränken gesorgt.

Die Erzieherinnen führten ein großartiges Theaterstück, angelehnt an die Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ auf, welches mit vielen liebevollen Details und selbstgestalteten Requisiten untermauert wurde und somit einen idealen Abschluss des wirklich gelungenen Festes bildete!

Janina Ketzler, Elternrat

Information der Naturschutzstation Partheland

Liebe Partheländer,

gern möchten sich die neuen Mitarbeiter unseres Umweltbildungsteams bei euch vorstellen:

Wir heißen Sarina und Steffen und kommen beide aus Mecklenburg-Vorpommern, leben aber schon einige Jahre im schönen Sachsen. Bevor wir zum Zweckverband Parthenaue kamen, haben wir mehrere Jahre als Zoopfleger gearbeitet und uns um die wilden Tiere ferner Länder gekümmert. Dennoch hatten schon lange den Wunsch, die Menschen für die Natur vor der eigenen „Haustür“ zu begeistern und uns für den Schutz der heimischen Natur und Umwelt starkzumachen. Jetzt möchten wir unser Wissen über die vielfältige Natur des Parthelands mit euch teilen. Viele träumen von Reisen in unberührte Wildnis und Begegnungen mit seltenen Tieren. Doch man muss

gar nicht weit reisen, denn das Partheland ist reich an Entdeckungen. Sei es auf einer Spurensuche im Wald oder inmitten blühender Wiesen – man kann viel entdecken, wenn man weiß, wo. In der Parthe kann man beispielsweise Wasserkorpionen, Gelbrandkäfern und Stacheln begeben, während der Eisvogel mit einem lauten Pfiff vorbeizischt. Die Natur vor der Haustür bietet täglich neue kleine Abenteuer, und wir freuen uns darauf, euch dafür zu sensibilisieren und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

Ihr erreicht uns unter der Telefonnummer 0341 55009494 oder wie folgt:
Steffen Tucholski,
E-Mail naturschutzstation@zv-parthenaue.de, Mobil 01753375920 und
Sarina Schliewenz,
E-Mail umweltbildung@zv-parthenaue.de, Mobil 016095710293.



Wir führen für und mit euch wie bisher Projekttag, Wandertage und Ganztagsangebote in Schulen durch, sind bei der Gruppe der Jungen Naturwächter Partheland dabei und auch auf Stadtfesten vertreten. Wir freuen uns, euch kennen zu lernen, also scheut euch nicht, mit uns in Kontakt zu treten!

Ansonsten bleibt uns nur, euch einen schönen Herbst und eine erlebnisreiche Parthelandzeit zu wünschen.

*Sarina Schliewenz, Steffen Tucholski
und Axel Weinert
Team der Naturschutzstation Partheland*



Update zur Bahnhofsumfeldgestaltung

... die Arbeiten schreiten voran ...



Parkplatz West



Kriegerdenkmal



Bahnhofsrückseite

Nachdem auf der Westseite des Bahnhofsgeländes alle Leitungen und Leerrohre in der Erde verlegt und die

Tragschichten eingebaut sind, werden nun durch den Einbau der Bord- und Pflastersteine die Umrisse der

zukünftigen Parkflächen erkennbar.

*Antje Kriebel
SG Bauverwaltung*

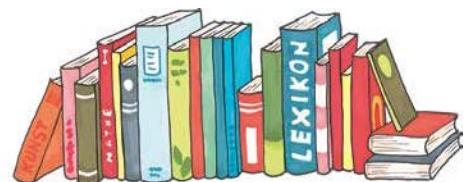
Der Sommer ist vorüber, also fast

Nach der Sommerpause trafen wir uns in gewohnter Umgebung in einer schönen Runde wieder, um uns die verschiedenen Texte vorzulesen. Nicht alles war selber geschrieben und nicht jeder hatte etwas dabei, aber genau das macht ja den Reichtum dieses Literaturstammtischs aus. Jeder, wie und was er/sie möchte. Entsprechend der vergangenen Urlaubszeit drehte sich einiges um Fahrten, teils in die eigene Vergangenheit, teils in die Geschichte unserer Gegend. Ein Teilnehmer berichtete vom Mittelalter in Thüringen. Der Hainich und sein Baumkronenpfad waren das eigentliche Ziel, aber auch die Burgen, Schlösser und Städte am Wegesrand boten viel Geschichtliches. In Bad Langensalza gab es ein Spiegelbild des mittelalterlichen Lebens mit einem Fest, das man in Originalkleidung und bei Originalmusik erleben konnte. Die Schnabelschuhe waren doch ein Tick zu viel, aber andere Besucher kamen als Bauern, Handwerker oder Patrizier. Eine andere Leserin suchte anlässlich eines Familientreffens Orte der Jugend an der Unstrut auf. Naumburg, die Burg Neuenburg oder Freyburg riefen Erinnerungen wach und boten Anlass zum Nachdenken über die teils 1.000-jährige Geschichte der gekrönten Häuser Mitteldeutschlands. Im Kontrast dazu gab es andere Gäste, die Geocaching als digitale Variante nutzten. Ein Teilnehmer las einen Text über Konzertreisen gleich

nach der Wende vor. Diese liefen meist mit dem Bus, und da kann schon einiges passieren. Ein bei -14°C eingefrorenes Busklo, ein Busfahrer, der keine Pausen machte, Infekte, die sich bei Anfahrt herausstellten oder Hotels, die irgendwo in der Pampa lagen. Natürlich gehörten aber auch schöne Häuser, tolles Publikum und viel Applaus dazu. Teil der Vergangenheit ist natürlich auch die DDR und das leidige, jahrelange Warten auf ein Auto. Kam es, hatte man oft das Geld noch nicht zusammen. Die Leserin erinnerte sich an eine Verwandte, die dann von den Eltern die Summe borgte und im Gegenzug die Mitnahme der Kreditgeber versprach. Auf die Dauer nervte das, und mit einer Notlüge entzog man sich vor einer Berlinfahrt des Versprechens. Dummerweise wurde der Mann aber gerade dort von einem Fernsightteam zur kurz vorher eingeführten 5-Tage-Woche befragt und genau sein Interview wurde gesendet, was die Daheimgebliebenen sahen und der Schwindel aufflog. Eine Teilnehmerin nahm uns auf ihre vollkommen ungeplante Urlaubsreise in eine Finnhütte am Großen Warthensee mit. Am Tag der Abreise gab es noch einen Vergleich der persönlichen to-do-Liste mit dem aktuellen Tagesgeschehen und die Frage, was eigentlich wichtig ist im Leben. Bevor es aber auf die Fahrt dahin ging, mussten – wie jedes Jahr – intensive Vorbereitungen für das große Grundstück getroffen

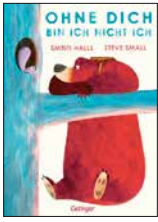
werden. Entschädigt wurden sie durch tageweise größere Fahrradtouren und sehr nette und hilfreiche Menschen, auf die sie überall stießen. Es gab Ratschläge von berühmten Menschen wie Einstein oder Charlie Chaplin an den Menschen, wie man das Leben nehmen soll und die Verlesung eines Spruchs aus einer Kirche zur Gottesfürchtigkeit. Ein Teilnehmer sprach über die Beziehung des Geldes zum Gold und der Entwicklung des Geldwertes und der Wertbeständigkeit im Vergleich zur heutigen Inflation. Außerdem verlas er seinen sehr sarkastisch formulierten Beitrag zum Schreibwettbewerb des Sächsischen Zentrale für politische Bildung, der die Regierung aufs Korn nahm. Um auf den Urlaub am Großen Warthensee zurückzukommen, gab es wieder einen Auszug aus Teil 1 des Buches „Die Clique“, dessen Handlung ja unweit dieser Gegend spielt. Über die schönen Erlebnisse der vergangenen Wochen wurde geredet, und wir haben uns für den 9. Oktober verabredet.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*





Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Prasadam-Halls: „Ohne dich bin ich nicht ich“

Bär und Hörnchen möchten endlich mal wieder eine richtig große Party feiern! Aber wen lädt Hörnchen ein? Das ist ganz schön ungewohnt und schon bei den Vorbereitungen hat Bär ein mulmiges Gefühl. Als die Gäste da sind, fühlt sich Hörnchen im Haus voller Freund/innen plötzlich allein. Dabei hatte es sich die Feier so schön vorgestellt. Zum Glück schaffen es die beiden besten Freunde, sich einander ihre Ängste zu nehmen. Und so wird es dann doch noch eine großartige Party!



Skye „Die geheime Drachenschule“, Bd. 1–7

Die Insel Sieben Feuer gibt es nicht. Die geheimnisvolle Wolkenburg gibt es nicht. Und Drachen schon mal gar nicht. Davon war Henry immer überzeugt. Bis jetzt. Denn plötzlich soll er dazu auserwählt sein, ein Drachenreiter zu werden! Ehe er sich's versieht, sitzt Henry in einem Wasserflugzeug auf dem Weg zu der sagenumwobenen Insel. Dort gibt es sie wirklich: Drachen! Echte, ziemlich furchterregende Drachen. Und Henry soll auf einem von ihnen reiten. Blöd nur, dass er sich ausgerechnet ein besonders mürrisches Exemplar ausgesucht hat. Wird er das Band zu seinem Drachen trotzdem knüpfen?



Dempf: „Die Herrin der Farben“

Ein stimmungsvoller Roman um eine historisch verbürgte starke Frau des 18. Jahrhunderts Augsburg, im 18. Jahrhundert. Die Welt der Farben hat es der jungen Anna Barbara Koppmair angetan. Gemeinsam mit ihrem gleichaltrigen Nachbarn Johann Friedrich Gignoux beginnt sie, Farben zu mischen. Aus Freundschaft wird Liebe, und gegen die heftigen Widerstände der Weber gründen sie einen Betrieb, in dem sie Textilien auf besondere Art und Weise färben und bedrucken: eine der ersten

Kattendruckereien der Stadt. Als Johann viel zu früh stirbt, ist die junge Witwe Gignoux auf sich allein gestellt...



Goldammer „Zwei fremde Leben“

Ricarda Raspe und ihr Verlobter freuen sich auf ihr erstes Kind. Doch dann geht bei der Geburt in der Dresdner Klinik etwas schief – und es heißt, Ricardas Baby sei tot. Laut Vorschrift darf sie es nicht einmal mehr sehen. DDR-Alltag im Jahr 1973. Aber Ricarda glaubt nicht an den Tod ihres Kindes. Sie glaubt vielmehr an eine staatlich angeordnete Kindesentführung. Auch der Polizist Thomas Rust, der zufällig Zeuge des dramatischen Vorfalles wurde, hegt diesen Verdacht und stellt Recherchen an, die ihn in höchste Gefahr bringen. Erst 17 Jahre später laufen die Fäden zusammen, als die junge Claudia Behling jene Frau sucht, die sie nach ihrer Geburt weggegeben haben soll – ihre Mutter.



Geschke „Die Verborgenen“

Sven und Franziska Hoffmann haben alles, wovon sie einst träumten: eine wunderbare Tochter und ein traumhaftes Haus an der Küste. Alles könnte perfekt sein. Doch dann dringt jemand heimlich in ihr Haus ein. Der ungebetene Gast bedient sich an ihrem Essen, stöbert in ihren Schränken und steht neben ihren Betten, wenn sie schlafen. Als dann noch Gegenstände verschwinden und fremde Fußspuren im Keller auftauchen, bezichtigen sich die Eheleute gegenseitig. Je merkwürdiger die Vorgänge in ihrem Haus werden, desto mehr bröckelt die makellose Fassade der perfekten Familie. Und genau das ist es, was der Eindringling will...



Thompson „Die Bibliothek der Hoffnung“

Nach einer wahren Geschichte: eine Hommage an Bücher, Bibliotheken und die Kraft der Hoffnung

Der historische Roman „Die Bibliothek der Hoffnung“ erzählt die Geschichte der U-Bahn-Station Bethnal Green in London, die während des 2. Weltkriegs für 5.000 Menschen zu einer Art Zuhause wurde. London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten – und eine kleine Bibliothek. Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Munroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung...
Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Wirtz „The Moment we Remember“

Entspannung gegen Bluthochdruck Stress ist eine der Hauptursachen für Hypertonie. Mit gezielten Atemübungen, Meditationen und vielfältigen Entspannungstechniken können Sie nicht nur Stress abbauen, sondern auch Ihren Bluthochdruck senken. Und das auf ganz natürliche Weise – ohne Medikamente. Einfach anhören, mitmachen und zur Ruhe kommen.
Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Bibliothek Borsdorf
Heinrich-Heine-Str. 33
04451 Borsdorf
Telefon: 034291-21313,
E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–13.00 Uhr



Kirche Panitzsch, Taucha & Luther-Nachfahren

mit Pfarrer (i. R.) Reinhard Freier, Lehrer Arthur Bischoff & Gabriele Susanna geborene Müller

Willkommen, so präsentiert sich Taucha bei Leipzig, und so haben viele diese Stadt im Partheland erlebt, wie Panitzsch mit seinem engagierten Pfarrer (i. R.) Reinhard Freier: An seinem großen Geburtstags-Jubiläum im Sommer 2023 – mit dem Dreivierteljahrhundert Lebensgeschichte im Blickpunkt – hat Pfarrer Freier den Autor (Jürgen Helbig) wunderbar einladend informiert, über die kommende Veranstaltung zum Reformationstag in der Panitzscher



Pfarrer (i. R.) Reinhard Freier nach dem Erntedankgottesdienst (17.9.2023)

Kirche. Ein Besuch ist Herzenssache! Obendrein, wenn schon Erinnerungen der Kindheit verwoben sind mit diesem Gotteshaus und seinem weit in der Geschichte geweihten Berg, der einen Fernblick über das herrliche Land in Richtung Parthe, Taucha ermöglicht und Gedanken lebendig werden lässt: an Tauchaer einer vergangenen Zeit und an Panitzscher, die auf dem Kirchberg, dem einstigen germanischen/slawischen Heiligtum, ihre letzte Ruhestätte (Friedhof) gefunden haben: in fast unmittelbarer Nähe neben der Kirche, deren Gebiet Rolf Dunkel (1931–2010) als Spezialist für Boden-Archäologie ebenso erforschte, wie das seiner Herkunft, Taucha.



Himmel als Symbol für Bewahrung und Aufbruch

Der nachfolgende Beitrag ist den im Titel genannten Persönlichkeiten im Lichte der Bewahrung, des Reformationstages und des Gedenkens an Mitglieder der Luther-Nachkommenschaft gewidmet: Auch Gaby (Gabriele Susanna geborene Müller, 1945–2022), meine Großcousine, eine Lutherstammverwandte, welche uns* in Taucha, Panitzsch und einst im Panitzscher Garten schon als Kind sehr gern besuchte und später ebenfalls die Forschung zur Luther-Nachkommenschaft von Herbert Willy Erich Brändel (1919–1976) für die Publizistik unterstützte. Ein interessantes Thema, das in der Stadtbibliothek Taucha von der **Museums-Chefin Ricarda Döring** gestaltet wurde. Passend zum 31.10.: Der Reformationstag ist ein wichtiger Bezug auch für Panitzsch, Borsdorf, Taucha... und in Sonderheit für Luther-Nachfahren der Region, welche im vierbändigen Werk „Ahnen und Enkel“ (2020) vertreten sind. Stellvertretend nennen wir Paul Richard Vogel (*1835) und seine vier Brüder, gebürtige Tauchaer, die vielleicht sogar genea-



Kirche St. Moritz von Taucha



Blick zur Panitzscher Kirche

logisch verwandt sind mit Dr. Christian Friedrich August Vogel (Tauchaer Pfarrer 1834–1849) und mit Johann Jakob Vogel (1660–1729), Panitzscher Pfarrer, der zuvor Diakon in Taucha war, wo die besagten Brüder das Licht der Welt erblickten! Wie ein weiterer Luther-Verwandter, der 2022 eine Einladung zu 500 Jahre Reformation in Gotha mit Empfang des Oberbürgermeisters Knut Kreuch erhielt. Außerdem war er Teilnehmer am Luther-Familien-Treffen 2023 im Lutherstammsitz Möhra am Rande des Thüringer Waldes (in der Nähe der Wartburg). Wir sehen, unsere Region (mit Taucha und Panitzsch) ist mannigfaltig vermittelt vertreten – selbst damals zur Lutherdekade (2008–2017) in Nordamerika – von der Ost- bis zur Westküste und sogar im fernen Alberta: dort mit Taucha präsent auf einer Titelseite, die wir ebenfalls in der Stadtbibliothek Taucha in Augenschein nehmen können, wie andere Beiträge zur Lutherdekade, zur Luther-Nachkommenschaft oder zum Jahreswechsel, der in der Retrospektive mit dem Geburtstag eines bedeutenden Tauchaer verbunden ist, mit: Arthur Bischoff (1893–1983): Lehrer, Heimatforscher, Fotograf, welcher das Partheland mit Panitzsch einprägsam vermittelte. Mit Bischoff und Schülerpersönlichkeit Heinz Goldmann... hatten wir wunderbare Wanderungen erlebt – besonders zur Panitzscher Kirche; langjährig (und weiter i. R.) betreut von Pfarrer Reinhard Freier. Ein Förderer von (u. a.) Kultur! Im Reformationsjahr 2017 war er Mitherausgeber des Druckwerkes „Panitzsch...“. Und schon lange vor dieser Zeit hatte er die dritte Tauchaer Pfarrstelle an der Tauchaer Kirche St. Moritz inne – damals zuständig für dieses im Partheland weit sichtbare o. g. Panitzscher Gotteshaus, von vielen gern besucht, ganz besonders zu Heiligabend mit dem Krippenspiel: unvergesslich: umso mehr bei Anlehnung an Luther und mit Erinnerungen an die hier geehrten Persönlichkeiten.

Jürgen Helbig

*Gaby's Besuch bei Elisabeth und Erich Helbig mit ihren beiden Kindern.



Gottesdienste Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

22.10. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Pfrn. Messerschmidt

05.11. | 10.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
Gemeindepäd. Freitag

11.11. | 17.00 Uhr
Martinsfeier
Präd. Baumgärtel

PANITZSCH

15.10. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Superintendent Dr. Kinder

29.10. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Sup. A. Beuchel

05.11. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr.i.R. Freier

GERICHSHAIN

31.10. | 14.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Verabschiedung Pfr. Enge mit drei
Kirchenchören, Superintendent Dr. Kinder

11.11. | 14.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Messerschmidt

11.11. | 17.00 Uhr
Martinsfeier Gemeindepäd. Freitag

DIAKONISSENHAUS

22.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Kupke

31.10. | 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationsfest
Pfrn. Kupke

„Orient trifft Okzident“: Musikalische und kulinarische Begegnungen Weltmusik-Ensemble „Risha“

Sonntag, 29. Oktober 2023, 17 Uhr
KONZERT Kirche Zweenfurth



Das **Leipziger Ensemble „Risha“** formierte sich im Dezember 2022 um den syrischen Oud-Virtuosen Basel Alkatrib. Die fünf Musiker:innen des Ensembles kommen musikalisch aus der klassischen und populären Musik der Länder der Levante (Syrien, Libanon, Jordanien) und Ägypten, sowie aus der europäischen Klassik. Sie vereinen morgen- und abendländische Klänge von arabischer Laute, Cello, Klarinette, Percussion und Gesang zu einem faszinierenden neuen Musikerlebnis. Nicht verpassen!

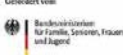
Im Anschluss an das Konzert laden wir bei internationalen Speisen und Getränken zu Begegnungen an die Feuerschale in den Kirchgarten ein. Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!



Dies ist eine Veranstaltung von Spiel(t)raum Zweenfurth e.V.
in Kooperation mit
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Borsdorf-Parthenaue
und dem Netzwerk Demokratische Kultur e.V.
im Rahmen der
Interkulturellen Woche 2023.



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



Karten für 5€/7€ (VVK/Abendkasse)
Reservierungen zum VVK-Preis unter:
verein@spieltraum-zweenfurth.de

Konzert Kirche Zweenfurth



„Piaf – eine Hommage an die Chansonette“ | 21. Oktober | 17.00 Uhr

Astrid Höschel-Bellmann erzählt das Leben dieser einzigartigen Frau, ein Leben geprägt von Liebe und Trennung, Tod und Verzweiflung, Drogen- und Alkoholexzessen, Lachen und Weinen, Absturz und Aufstehen...

Liebhaber und Freunde, Komponisten und große Chansoniers wie Marlene Dietrich, Charles Dumont, Yves Montand, Charles Aznavour, werden „lebendig“ ... und natürlich singt sie dazu die bekanntesten Chansons der PIAF – Chansons, die inzwischen Weltruhm erlangt haben. Die wunderbare Musikerin Heidi Steger spielt auf ihrem Knopfakkordeon aus dem großen Reigen dieser unvergessenen und unverwechselbaren Lieder und entführt uns ins Paris der 20-iger Jahre bis hin zum letzten großen Erfolg mit dem Chanson Non, je ne regrette rien.

Eintrittskarten zu 9,00 € an der Abendkasse (Reservierung per E-Mail: gudrun.doering@t-online.de, bei Abholung am 21.10.2023 bis 16.45 Uhr)



Das Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Gerade ist die aktuelle Ausgabe 4/2023 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige

Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veran-

staltung. Sie erhalten das Journal in Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. www.druckhaus-borna.de

Freizeit- und Kulturgenuß in Markkleeberg



Die Stadt Markkleeberg ist rund ums Jahr ein tolles Ziel für Tagesausflüge und Übernachtungen. Wer die goldenen Herbsttage gern im Freien verbringt, der kann von hier aus das Leipziger Neuseeland entlang der zahlreichen asphaltierten Radwege und naturnahen Wanderrouten individuell erkunden. Auf diese Weise lässt sich der Besuch von Highlights wie dem agra-Park oder dem Kees'schen Park wunderbar mit einem Ausflug zum nahegelegenen Bergbau-Technik-Park verbinden. Lassen Sie sich vorbeiführen an maritimen Uferpromenaden und naturbelassenen Stränden des Cospudener und Markkleeberger Sees. Außerdem eignet sich die herbstliche Brise ideal für Wassersportaktivitäten wie Segeln, Wind- und Kitesurfen....

(Lesen Sie weiter auf Seite 29 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2023.)

Wandern und Radfahren in Borna und Kohrener Land



Die Region Borna und das Kohrener Land im Leipziger Süden sind nicht nur für ihre historischen Städte und kulturellen Sehenswürdigkeiten bekannt, sondern auch für ihre Natur und Kultur. Wer gerne wandert, wird hier auf seine Kosten kommen. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Region zu erkunden und die Schönheit der Natur zu genießen.

Für Radfahrer gibt es in Borna und dem Kohrener Land ein gut ausgebautes Netz an Radwegen. Egal ob gemütliche Familienausflüge oder anspruchsvolle Touren für Sportbegeisterte, hier findet jeder die passende Strecke. Radeln Sie doch mal „Von Altenburg ins Kohrener Land“....

(Lesen Sie weiter auf Seite 36 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2023.)

Vier Wände für kleine Hände – 3. Dezember 2023 bis 3. März 2024



Die traditionelle Weihnachtsausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum widmet sich in diesem Jahr Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Zum wiederholten Mal konnte das Sammlerehepaar Frank und Hella Müller aus Zwönitz gewonnen werden. Bereits 2017 zeigten sie sechzig Puppenstuben und Kaufmannsläden aus ihrer in über vier Jahrzehnten zusammengetragenen und detailgetreuen Sammlung.

Puppenstuben bilden die Lebenswelten der Großen im Kleinen ab und gehörten einst in jedes Kinderzimmer. Alltagsszenen des häuslichen und öffentlichen Lebens werden lebendig. Sie vermitteln uns bis heute einen besonderen Blick in die Lebenswelt der Vergangenheit...

(Lesen Sie weiter auf Seite 44 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 4/2023.)





„Letzter August“ 2023 – Ehrengast Christian Hartmann



Am 31. August 2023 strahlte die Leipziger Communalgarde im Glanz des alljährlichen Sommerfests „Letzter August“ der CDU Borsdorf.

Als Ehrengast begrüßten wir den renommierte Christian Hartmann, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, der mit seinen inspirierenden Worten die Anwesenden begeisterte.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch unsere Vorsitzende Katharina Wagner. Doch der Höhepunkt des Abends war zweifellos die Ansprache von Christian Hartmann. In seiner Rede verband er klare und praxisnahe Ideen mit einer leidenschaftlichen Vision für die Zukunft. Seine Worte fesselten das Publikum und regten zum Nachdenken an.

Neben Christian Hartmann waren auch Vertreter aus der Wirtschaft zahlreich erschienen. Volker Lux, der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Leipzig, und Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig, nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit Herrn Hartmann zu besprechen. Dieser persönliche Austausch zwischen Politik und Wirtschaft

trug zur Stärkung der regionalen Zusammenarbeit bei.

Das Sommerfest zog auch zahlreiche Unternehmer der Region an, die die Gelegenheit nutzten, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen. Vertreter aus den Bereichen Bildung und Soziales brachten ebenfalls ihre Anliegen vor und diskutierten mögliche Lösungen.

Unter den Gästen befanden sich auch namhafte politische Persönlichkeiten wie Rolf Rau MdB a.D., Kay Ritter MdL, Georg-Ludwig von Breitenbuch MdL, Holger Gasse MdL, unser Landrat des Landkreis Leipzig Henry Graichen und Kai Emanuel, Landrat des Kreises Nordsach-

sen. Diese prominente Besetzung unterstrich die Bedeutung des Sommerfests „Letzter August“ als wichtige Plattform für den Dialog zwischen Unternehmern der Region und Kommunal- und Landespolitikern.

Die entspannte Atmosphäre des Abends und die interessanten Gespräche machten das Sommerfest zu einem rundum gelungenen Event. Die CDU Borsdorf bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Mitwirkenden und Gästen, die dazu beigetragen haben, diesen besonderen Abend zu gestalten.

Wir freuen uns bereits auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.

Katharina Wagner



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Weinfest in Panitzsch

Anfang September war es wieder soweit, am 02.09. lud der Verein Panitzsch(er)leben e. V. zum nunmehr 4. Weinfest auf den Hof der Familie Zschocke in der Langen Straße. Es war ein schönes und stimmungsvolles Zusammensein und trotz Weinfest hat niemand geweint, höchstens ein paar Tränchen verdrückt vor Rührung, denn der Auftakt war ein Besonderer. Das Duo Peter und Rene mit Gitarre, Bandonium und Gesang brachten die Gäste zum Mitsingen und Mitschunkeln. Das Besondere dabei: Peter – das ist Peter Fraske, Chef des legendären PF Quartetts, die bis 1978 regelmäßig den Saal mit ihrer Musik zum Kochen brachten. Leider war im besagten Jahr Schluss, es hat also 45 Jahre gedauert, bis Peter Fraske mit seinem kongenialen Mitspieler und Nachbarn Rene, einem bajuwarischen Panitzscher, wieder auf einer Bühne stand. Drei Jahre Überzeugungsarbeit haben sich absolut ausgezahlt und schon dafür hat sich der Aufbau der Bühne gelohnt. Aber es gab noch viel mehr zu bestaunen und beklatschen. Allen voran ein feminines Gesangsquartett unter dem Namen „be different“, die sich darüber beklagten, dass in allem, was sie zu sich nehmen, wohl ein Stück Hefe steckt. Das mag so sein, aber den Vieren hat man das nicht angesehen. Kein Weinfest ohne Majestät – unter Anwesenheit der drei Vorgängermajestäten (eine Majestät und zwei Majestätinnen) wurde nach einem eigens für die Krönung verfassten Ständchen die neue Weinkönigin Sylvia die Erste gekrönt. Auch hier etwas Besonderes: Obwohl sie im Vorstand unseres Vereins ist, hat Sylvia bis zu diesem Augenblick keine Ahnung gehabt, dass sie es sein wird. Alle haben dicht gehalten, auch Presse, Funk und Fernsehen haben nichts geahnt. Damit war aber noch lange nicht Schluss auf der Bühne. Dem Verein ist es gelun-



gen, international renommierte Künstlerinnen und Künstler zu verpflichten. Allerdings mussten diese aus verschiedenen Gründen von den Mitglieder und Freunden des Vereins vertreten werden. Unter anderem verhinderte die Sperrung der B6 die Anreise aus Dresden. Also schlüpfen Frauke und Ralf Zschocke in die Rollen von Maite Kelly und Roland Kaiser. Ihr erster Titel „Warum hast Du nicht nein gesagt“ bezog sich dabei nicht auf die Entscheidung, ihren Hof für das Weinfest zu öffnen. Pünktlich zum Einbruch der Dunkelheit wurde es hell auf der Bühne, als Tina Turner mit Backgroundchor ein Medley bekannter Songs und eine mitreißende Bühnenshow boten, die niemanden kalt ließ, es wurde mitgesungen und getanzt. Anschließend erfreute die Band „Du und Ich“ noch über eine Stunde die Gäste mit Livemusik zum Mitsingen oder auch zum Zuhören. Über 300 Panitzscherinnen und Panitzscher mit ihren Gästen (darunter zwei ehemalige Bürgermeister und die Bürgermeisterin) waren der Einladung des Vereins gefolgt und haben sich über die kulturellen und gastronomischen Angebote gefreut. Immerhin war auch zu diesem Fest am Schluss wieder das Bier alle. Aber auch dem Wein wurde gut zugesprochen, das Weingut Lauffer hatte für jeden Geschmack



das entsprechende Angebot geliefert. Sechs Stunden Weinfest in einem fast mediterran anmutenden Ambiente sind ohne Zwischenfälle, aber mit viel Freude nach 23.00 Uhr zu Ende gegangen. Wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen und nur lachende Gesichter gesehen. Das bestärkt uns, auch nächstes Jahr wieder ein Fest zu Ehren von Bacchus zu organisieren. Das funktioniert aber nur, wenn die Vereinsmitglieder, deren Freunde, Nachbarn und Familien sich einbringen und mit ihrem Engagement ein solches Fest Wirklichkeit werden lassen. Von Donnerstag bis Sonntagnachmittag waren wir eingespannt in Vorbereitung, Auf- und Abbau und natürlich zum Fest an den Ständen und auf der Bühne. Deshalb ein großes Dankschön an alle Akteure, die aktiv dabei waren. Aktiv heißt hier selbständig denken und handeln, damit ein gutes Ergebnis herauskommt. Das ist gelungen. Deshalb war diese Fest wie auch die anderen Angebote des Vereins ein Angebot von Panitzscherinnen und Panitzschern für Panitzscherinnen und Panitzscher, wobei wir da auch unsere Gäste aus der Region einschließen. Man soll sich wohlfühlen in Panitzsch und dafür leisten wir einen Beitrag.

Katharina Wagner



Liebevolle Rundumbetreuung

- Reinigung von Haus, Wohnung oder Büro
- Gartenarbeiten
- Fahrdienste (Arztbesuche, Einkaufen, etc.)
- Fensterreinigung

Carolyn Häselner · Friedrich-List-Str. 10 a · 04319 Leipzig
 Telefon: 034291 315436
 E-Mail: carolynhaeseler@gmail.com

Ruppert

GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST NATURSTEIN SCHÜTTGÜTER

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha

E-Mail: beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3



www.ruppert-kg.de






Herbstzeit ist Pflanzzeit

Borsdorfer Baumfreunde legten wieder los

„Geschafft, aber glücklich“ – so fühlten sich viele der über 20 freiwilligen Helfer und Baumfreunde nach der Auftaktpflanzaktion am 16. September 2023 in Zweenfurth.

Gemäß dem Motto: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende“ trafen sich Punkt 10.00 Uhr alle Beteiligten an der Schmetterlingswiese am Großen Weg mit Schaufeln, Spaten, Harken und Co. Im Nu war klar, wer sich für welche Pflanzfläche engagieren möchte. Während ein Teil der Fleißigen sich schon an den Pflanzlöchern für die edlen Wildobstsorten zu schaffen machte, zog der andere Teil zur zweiten Pflanzstelle parallel zum Zweenfurth Wäldchen an die Parthe.

Hand in Hand wurde gepflanzt, gegossen, Verbiss-Schutz angebracht, Pflanzstäbe in die Erde gerammt und Baumstämme weiß gestrichen. Jeder machte sich auf irgendeine Art nützlich und auch die Kinder waren eifrig bei der Sache.

„Bei Lichte betrachtet werden sie es sein, die (hoffentlich) so richtig vom Ergebnis profitieren. Für sie machen wir das alles ja auch“, bemerkte Rudolf Rübsamen

beim Anblick der Jüngsten. Das Ergebnis von über 26 gepflanzten Bäumchen und Büschen kann sich sehen lassen.

Die Schmetterlingswiese wurde mit je einem Holzapfel, einer Holzbirne und einer Maulbeere verschönert. Ein Dankeschön gilt unserer Gemeinde, die den Baumfreunden das Pflanzen auf dieser Stelle ermöglichte. Und vielen Dank an unseren langjährigen Heimatfreund und Baumexperten Dr. Matthias Schütze, den Spender dieser Bäume.

Auf der westlichen Seite der Parthe, am Zweenfurth Wäldchen, kamen zehn Schwarzerlen und mehrere Weiden in die Erde. Erstere wurden von Spendengeldern finanziert und vom NABU geliefert. Die Weiden spendierte dankenswerterweise Prof. Rudolf Rübsamen, welcher sich ebenfalls bei den Baumfreunden engagiert.

Ziel dieser Pflanzaktion ist die Beschattung dieses derzeit komplett der Sonne ausgesetzten Partheabschnittes. Sonst wären das Zuwachsen des Flussbettes und eine höhere Wassertemperatur die Folge, wodurch der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt



und die Tierwelt im Gewässer absterben würde. Grund genug, dass die Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf und das Diakonische Werk Leipzig die Erlaubnis gaben, am Flussrand anzupflanzen. Vielen Dank an beide Institutionen für die unkomplizierte und schnelle Zusammenarbeit.

Erstmals wurde bei den Pflanzungen eine neue Technologie eingesetzt, die den jungen Bäumchen den Start ins Leben bei Wassermangel erleichtern soll. Es handelt sich hierbei um sogenannte „Waterboxx“, gespendet von Bodo Schütze. Wir werden deren Funktion beobachten und weiter berichten.

Ankündigung:

Die nächste Pflanzaktion findet am 14. Oktober 2023 im Borsdorfer Schwanenteichpark statt. Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Eingang Grimmaische Straße/Ecke Parkstraße.

Für den 11. November ist eine weitere Pflanzaktion an einem Partheabschnitt geplant, diesmal gemeinsam mit dem Gymnasium Borsdorf und dem NABU. Genauere Informationen folgen auf der Veranstaltungsseite der Gemeinde Borsdorf, der ParthelandApp und auf der WebSite des Heimatvereins Borsdorf. Helfer sind immer herzlich willkommen.

Kerstin Kaiser und Christine Damm
(Foto: Kerstin Kaiser)
www@heimatverein-borsdorf.de



GÜNTER BAUER
AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



MÄHARBEITEN | BEWÄSSERUNG | INSTANDSETZUNG | NACHBEPFLANZUNG | BAUMSCHNITT
BAUMFÄLLUNG | UNKRAUT- / LAUBENTFERNUNG | ERDARBEITEN | TIEFBAU

www.leipziger-gartenpflege.de ☎ 0341/426 89-19



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im Oktober / November

HEIMATVEREIN
BORSDDORF e.V.

Zweite Otto Voigt Lesung im Heimatmuseum Borsdorf

Ein handgeschriebenes Buch des verschreibenden Borsdorfer Friseurmeisters Otto Voigt mit Karikaturen von Gerhard Richter befindet sich in der aktuellen Ausstellung im Heimatmuseum. Fleißige Vereinsmitglieder haben es fotografiert und für alle gut lesbar abgeschrieben. Nun steht es zum Blättern in einer Sichtmappe zur Verfügung. Zu einer zweiten Lesung aus dem Buch lädt der Heimatverein Borsdorf herzlich ein. Erfahren Sie, was es mit dem verteilten Gänsebraten auf sich hat, was das Besondere an dem Hummer mit der einen Schere ist oder wie es zu einer unfreiwilligen Eisenbahnfahrt kam. Und warum kann man mit den Ohren besser sehen? Über dies alles und noch viel mehr können Sie am Freitag, den **27. Oktober** im Heimatmuseum in der Leipziger Str. 5 lachen. Der Beginn ist diesmal bereits **15.30 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie! Aus Kapazitätsgründen bitten wir wieder um Voranmeldung unter 034291 22912.
Christine Damm
www.heimatverein-borsdorf.de



Oktober / November

13.10. | ganztägig

Herbstferienprogramm Heimatverein Abschlussparty

Ausklang der Herbstferien mit Spiel, Spaß und guter Musik, Eintritt frei, für Speisen und Getränke ist gesorgt
Rittergutsschloss Taucha

14.10. | 10.00 Uhr

„Herbstzeit ist Pflanzzeit“

Pflanztermin der Gruppe „Baumfreunde“ des Heimatverein Borsdorf e.V.
Schwanenteichpark Borsdorf, Treffpunkt am Eingang
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 19.

15.10. | 17.00 Uhr

„verspielt und verträumt“

Musik für Violine und Orgel/Cembalo aus Barock und Romantik
Kirche Panitzsch

21.10. | 10.00 Uhr

7. Gesundheitssporttag

Turnhalle Grundschule Beucha

21.10. | 10.00 Uhr

Alte Musik – Duo in Re (Bremen)

*Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V.
Straße der Einigkeit 4, Brandis OT Polenz*

22.10. | 14.00–16.00 Uhr

„Clowns, mehr als nur Zirkus“

Ausstellung, Eintritt frei
Städtisches Museum Taucha, Schloss Taucha

22.10. | 15.00 Uhr

Konzert Dixiland-Band „The hotmakers“

Kirche Panitzsch

22.10. | ab 17.00 Uhr

Konzert Klänge der Hoffnung

St. Moritz-Kirche Taucha



22.10. | 17.00 Uhr

Brandiser Bläserquintett mit Freunden

Eintritt frei
Kirche Brandis

28.10. | 15.00 Uhr

4. Panitzscher Kantatenkonzert „Bach in Panitzsch“

Bachmotteten zum Reformationsfest
Kirche Panitzsch

31.10. | 17.00 Uhr

Konzert zum Reformationsfest

Kirche Panitzsch

02.11. | 9.30–10.30 Uhr

Einladung zur Krabbelstunde

Kita „Borsdorfer Parthenfüchse“

05.11. | 15.00 Uhr

Konzert mit SUM (swing und modern) II

Jazzgesellschaft Leipzig
Kirche Panitzsch

13.11. | 17.00 Uhr

Martinsumzug

*Start an der CVJM-Kinderstube,
Zeititzer Weg, Brandis*



Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Küchen

UNSERE

AKTIONS WOCHEN

AB 02.09.2023 AUF ALLE NEUPLANUNGEN

17%

RABATT

1) Nur auf Küchen-, Möbel- und Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für Elektrogeräte, bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abverkaufsware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Ihr Vorteil

ENTSORGUNG
IHRER ALTEN KÜCHE
GRATIS

WIR
LIEFERN &
MONTIEREN
IHRE NEUEN MÖBEL
im Umkreis von 50 Kilometer
GRATIS

30

JAHRE IN
GERICHSHAIN
1893 –

Jubiläum

möbel
grieger

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 I
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92 - 6 8328 I
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

20 | Vor Ort 10/2023



Früh übt sich – auch in Sachen Geld

Tipps für Eltern: Warum Taschengeld geben und wie viel in welchem Alter?

Eigene Erfahrungen sind durch nichts zu ersetzen – auch und gerade, wenn es um einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld geht. Experten raten Eltern dazu, Finanzen nicht zu einem Tabu zu machen, sondern die Kinder stattdessen behutsam, Schritt für Schritt an dieses Thema heranzuführen. Das erste eigene Taschengeld spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Kinder lernen so, sich ihr Geld einzuteilen, und erfahren, dass manche Wünsche nur durch Sparen zu realisieren sind. Zudem kann die wöchentliche Zahlung den passenden Einstieg bilden, um in der Familie offener über das Thema Geld miteinander zu sprechen.

Erstes eigenes Geld ab der Einschulung

Wie alt sollten Kinder sein, um ihr erstes Taschengeld zu erhalten? Diese Frage stellen sich viele Eltern. Ein guter Stichtag dafür ist die Einschulung. Etwa ab dem sechsten Lebensjahr kann es einen wöchentlichen kleinen Betrag geben, der später steigt. „Mit der Einschulung sollte Taschengeld zur Routine werden und stetig, aber mit Augenmaß angehoben werden“, so Korina Dörr, Leiterin von Geld und Haushalt, dem Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe. Etwa ab dem zehnten Lebensjahr könnten Eltern das Taschengeld dann auf einen Monatsbetrag umstellen, so die Expertin. Für den Umgang und die Höhe des Taschengelds hat Geld und Haushalt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut Empfehlungen erarbeitet.

Empfehlungen zur Höhe des Taschengeldes

Der Betrag sollte sich am Alter der Kinder und dem Familieneinkommen orientieren. Zum Einstieg eignen sich kleine Beträge von etwa einem bis 1,50 Euro pro Woche, bei der Umstellung auf eine monatliche Auszahlung mit zehn Jahren kann der Betrag bei 16 bis 18,50 Euro liegen. Konkrete Empfehlungen dazu bietet der kostenfreie „Fahrplan Taschengeld für Eltern und Kinder“, der unter 030 20455818 oder www.geld-und-haushalt.de angefordert werden kann.



Taschengeld fördert einen eigenverantwortlichen Umgang mit den Finanzen und kann als Gesprächseinstieg dienen, um in der Familie generell über das Thema zu sprechen. (Foto: djd/Geld und Haushalt)

Feste Regeln und trotzdem viel Freiraum

Zudem gibt der „Fahrplan Taschengeld“ nützliche Tipps und erklärt die wichtigsten Taschengeld-Regeln. „Kinder lernen am meisten, wenn sie ihre eigenen Erfahrungen machen dürfen. Deshalb ist der freie Umgang mit dem Taschengeld so wichtig“, unterstreicht Dörr. Eltern sollten dafür sorgen, dass das Taschengeld regelmäßig und in fester Höhe fließt, unabhängig von schulischen Leistungen. „Taschengeld ist kein Erziehungsmittel, sondern Geld zum Üben“, so Dörr. Im besten Fall ergeben sich rund ums Taschengeld auch die ersten Geldgespräche in der Familie. „Wie in der Familie mit Geld umgegangen und darüber gesprochen wird, hat großen Einfluss darauf, wie man später als Erwachsener mit Geld umgeht. Die familiäre Prägung und die gelernten Routinen wirken lange nach“, erklärt die Expertin. *djd*

Weltspartag am 30. Oktober 2023

Den Wunsch, mit dem eigenen Geld ein Vermögen aufzubauen, teilen Menschen aus aller Welt. Im Jahr 1924 beschlossen daher Delegierte aus 27 Ländern im Rahmen des 1. Internationalen Sparkassenkongresses in Mailand, den Weltspartag ins Leben zu rufen. 2023 findet er zum 99. Mal statt. Auch wenn Sparen heute etwas anders aussieht als früher – eine finanzielle Vorsorge bleibt sinnvoll. *red*





Waldkater
GASTHAUS

Sche dasst do bist

Genießen Sie bei uns **Deutsch-Österreichische Küche** mit regionalen Getränken und ausgesuchten Weinen.
Mieten Sie auch gerne unsere Kegelbahn.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, herzlichst Carmen & Olaf Stake
Ab dem 11.11. Martinsgans-Essen – Vorbestellungen erbeten!

Wir suchen – zur Verstärkung unseres Teams – Mitarbeiter/in für ca. 25 h pro Woche, flexibel einsetzbar in Küche und Service!

Gasthaus Waldkater, Inhaberin Carmen Stake
Sommerfelder Straße 8
04451 Borsdorf OT Panitzsch
Tel: 034291 - 86 851
info@waldkater-panitzsch.com
waldkater-panitzsch.com

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 12.00 - 21.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Feiertags abweichende Öffnungszeiten

Ihre Blumenboutique in Borsdorf



Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Einfach mal Danke sagen mit einem Herbststrauß! Sprechen Sie uns an!

Telefon: 034291 3150-40
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de





Geschenkideen für Menschen mit Hörverlust, Geschenke für Hörgeräteträger:innen

Sie suchen nach dem perfekten Geschenk für einen hörgeschädigten Freund oder Familienangehörigen? Im folgenden Artikel haben wir einige Vorschläge zusammengestellt, die sich als Geburtstags-, Weihnachts- oder Nikolausgeschenk eignen.

Damit sich die oder der Beschenkte daran erfreut, möchte man gern etwas Sinnvolles und Nützliches schenken. Was viele nicht wissen: Für Menschen mit Schwerhörigkeit gibt es eine Vielzahl von Produkten, die das tägliche Leben einfacher und angenehmer machen. Es gibt

geniale Geschenkideen sowohl für diejenigen, die Hörgeräte tragen, als auch für diejenigen, die dies noch nicht tun. Hier finden Sie die besten Geschenktipps, die für hörgeschädigte Menschen sinnvoll sind und die das Hörvermögen in verschiedenen Situationen verbessern. Wenn Sie ein Familienmitglied oder einen Freund mit Hörverlust beschenken wollen, können Sie damit einen richtigen Volltreffer landen.



(Foto: AdobeStock - Mix and Match Studio)

Geschenke, die das Telefonieren erleichtern – Telefone für Schwerhörige

Für Menschen mit Schwerhörigkeit kann das Telefonieren häufig eine große Herausforderung sein. Manche schwerhörige Menschen scheuen sich sogar davor, Anrufe zu tätigen. Sie vermeiden es aus Verlegenheit, Telefonanrufe zu beantworten oder sich mit Freunden und Familienmitgliedern über das Telefon zu unterhalten. Schenken Sie Ihrem Freund oder Familienmitglied ein Telefon, das speziell für Menschen mit Schwerhörigkeit entwickelt wurde. Telefone für Hörgeschädigte verstärken die eingehenden Töne um bis zu 40 Dezibel und verbessern die Klangqualität erheblich. Viele dieser Telefone sind auch mit Hörgeräten kompatibel und verfügen häufig über einen Signalgeber, der mit Blinklicht und/oder Vibration auf einen eingehenden Anruf hinweist. Verschiedene schnurlose Telefone für ältere Erwachsene, die lieber das Festnetz als ein Smartphone nutzen, bieten sich daher als Geschenk an.



(Foto: AdobeStock - Prostock-studio)

Geschenke, die das Fernsehen erleichtern – TV-Hörsysteme

Beim Fernsehen kommt es häufig zu Diskrepanzen, wenn Normalhörende und Hörgeschädigte gemeinsam schauen. Wird das Fernsehgerät auf sehr hohe Lautstärke gestellt, fühlen sich die Normalhörenden nicht mehr wohl; nimmt man die Lautstärke zurück, können Menschen mit Hörverlust schlecht verstehen.

Mit einem TV-Hörsystemen können alle das Fernsehgerät mit einer normalen Lautstärke nutzen. TV-Hörsysteme werden wie Kopfhörer getragen. Sie übertragen das Audiosignal des Fernsehers kabellos mit einem Funksignal. TV-Hörsysteme haben eine Reichweite bis 100 Meter, und das Funksignal kann auch Wände und Decken durchdringen. Der Anschluss an den Fernseher ist kinderleicht.



(Foto: AdobeStock - Drobot Dean)

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Jetzt schon an's Schenken denken!

GENIALE PREISVORTEILE SICHERN

gültig bis 22.12.2023



Trockenstation
ab **59,-€***
statt ~~89,-€**~~



TV-Hörsystem
229,-€*
statt ~~259,-€**~~



Das und vieles mehr auch in unserem Onlineshop erhältlich!

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
* Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Solange der Vorrat reicht. ** unser Hauspreis



WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Fotos: Adobe Stock/deagrez, Cedis, Semhneiser, Helfer Hörsysteme



Fit und vital durch die kalte Jahreszeit



Runter vom Sofa und ab nach draußen: Ein wesentlicher Schlüssel zu guten Abwehrkräften ist es, dass der Kreislauf auf Touren kommt. (Fotos: djd/Basica)

Mit dem Herbst ist die Zeit gekommen, an unsere Abwehrkräfte zu denken. Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit sind wir auf ein gesundes Immunsystem angewiesen, um gegen Erkältungen gewappnet zu sein und einem Energieverlust des Körpers vorzubeugen. Eine wichtige Rolle für einen gut funktionierenden Stoffwechsel und somit auch für das Immunsystem spielt ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt. Einen wertvollen Beitrag hierzu kann beispielweise das neue „Basica Immun“ mit dem Doppel-Wirk-Prinzip aus der Apotheke leisten: Das basische Trinkgranulat mit Zink für den Säure-Basen-Stoffwechsel wird kombiniert mit einer Kapsel mit den Vitaminen C und D3 sowie Zink und Selen für das Immunsystem. Infos bietet www.basica.com/de/Balance-Wohlbefinden/Unser-Immunsystem.
djd



meri SAUNA
am Kulkwitzer See
8.000 m² pure Entspannung!

NEUE
Öffnungszeiten
(ab Oktober 2023)



Öffnungszeiten

Mo: 14:00 – 22:00 Uhr
Di–Fr: 11:00 – 22:00 Uhr
Sa/So/Fei: 10:00 – 22:00 Uhr



– Anzeige –

Alt werden ist kein Märchen ... Häusliche Krankenpflege Ingrid von Domaros

Die Häusliche Krankenpflege ist ein Angebot für ältere oder kranke Menschen, die sich nicht oder teilweise eigen und selbstständig versorgen können. Sie erhalten qualifizierte Pflege und Hilfe durch Fachpersonal. Um dies auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können suchen wir zum nächstmöglichen Termin



eine Krankenschwester/Pflegefachkraft m/w/d

mit Führerscheinklasse B. Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag mit einem Wochendienst monatlich, der Urlaub beträgt 29 Tage. Bei Interesse melden sie sich bitte unter folgender Telefon-Nummer: 034292 79956.

Alt wie ein Baum möchten wir werden ...

Die Tagespflege ist ein Betreuungs- und Pflegeangebot für ältere oder kranke Menschen. Sie bietet mittlerweile 20 Plätze täglich. Sie verbringen den Tag gemeinsam in freundlichen, hellen Räumen und erhalten Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal. Gern könne Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Ein abwechslungsreiches Programm z.B. Basteln, Sport und Spiel, Gedächtnistraining, Ausflüge in die Umgebung etc. stehen täglich zur Verfügung. Die Betreuung wird auf alle Gäste persönlich zugeschnitten. Denn die Bedürfnisse jedes einzelnen stehen bei uns an erster Stelle.

*Tagespflege und Häusliche Krankenpflege
Ingrid von Domaros
Schloßplatz 5 | 04827 Machern*

Unser Hörsinn öffnet uns ein Tor zur Welt –
Erleben Sie, wie diskret besseres Hören ist

GUTSCHEIN
für kostenlosen
HÖRTEST!



Das dürfen Sie von uns erwarten

- › Kostenloser Hörtest
- › Individuelle Beratung und Hörsystem-Anpassung
- › Modernste Hörsysteme und Zubehör
- › Tinnitus-Beratung und -Versorgung
- › Gehörschutz nach Maß
- › Service und Nachsorge
- › Hausbesuchsservice

hörakustik
Cornelia Hahn

Hörakustik Cornelia Hahn
Riesaer Straße 162
04319 Leipzig-Sommerfeld

Telefon 0341 87079990
www.hoerakustik-hahn.de





Geheimnisse des Jungbleibens

Im alten China waren Hundertjährige und noch ältere Menschen häufig anzutreffen. Ihr Geheimnis für Langlebigkeit lag darin, dass sie genau diesen Grundsatz pflegten, Körper, Geist und Seele ganzheitlich zu nähren, und durch ihre Philosophie und Praktiken ihre Leidenschaft für das Leben auch noch im hohen Alter aufrechterhielten.

Da das Leben auf der materiellen Ebene über Zeit definiert ist, bedeutet dies: Vergeuden wir Zeit für Nichtigkeiten, verschwenden wir Leben. Hieraus wird verständlich, warum wir unsere Zeit täglich wertschätzen, nutzen und das Leben jeden Augenblick genießen sollten.

Leider ist es heute so, dass bereits ab ca. 45 Jahren immer mehr Menschen in die Midlife-Crisis fallen, da sie im Rahmen eines veränderten Zeiterlebens Überlegungen zu ihrer Existenz anstellen.

Parallel zu solchem Gedankengut nimmt bei vielen Menschen der Stoffwechsel aufgrund des Älterwerdens und mangelnder Bewegung ab, ihr Hüftgold nimmt dafür zu, da sportlichem Ausgleich ebenso wie vernünftiger Ernährung meistens keine so große Bedeutung mehr eingeräumt wird. Sie verfallen den ständigen Verlockungen ungesunden Essens. Ebenso sinkt das Interesse an kreativen Hobbys, die eine wertvolle Quelle für Jugendlichkeit darstellen. In vielen Fällen häufen sich dann allmählich die Krankheiten, und der bald nicht mehr abzuwendende körperliche Verfall setzt ein.

Die vier Säulen, die ausschlaggebend sind für ein gesundes und glückliches Älterwerden oder – besser gesagt – Jungbleiben, sind:

- positive Geisteshaltung und spirituelle Entwicklung**
- gesunder Lebensstil**
- gute Ernährung inkl. Supplementierung**
- körperliche Bewegung**

Anti-Aging und Verjüngung müssen bis auf die Zellebene wirken. Unser Körper besteht aus etwa 80 Billionen Zellen, die über elektromagnetische Schwingungen miteinander kommunizieren. Wenn wir beständig Informationen der Liebe und Jugend in dieses System bringen, werden sich diese bei jeder Zellteilung wie ein Lauffeuer im Körper verbreiten. Deine Zellen werden zu deinen Verbündeten und halten dich jung. Die konsequente Umsetzung beginnt im Kopf. Daher steht die Geisteshaltung an erster Stelle. Erkenne Anti-Aging als eine permanente, ganzheit-



(Foto: Hero Images - stock.adobe.com)

liche Aufgabe. Lerne, über mentale Praktiken deinen Organismus bis auf Zellebene, dein feinstoffliches Energiesystem und somit die vollen 100% deines Wesens zu erreichen. Hierin liegt der Schlüssel für Verjüngung und persönliches Wachstum in jedem Lebensalter.

Konsequentes persönliches Wachstum auf geistiger Ebene und in der materiellen Wirklichkeit, etwa über Aneignung neuer Fertigkeiten, Balancetraining und Muskelkräftigung sind verjüngende Maßnahmen. Dein Körper und dein Geist wollen ständig von dir wissen, wofür du dich entscheidest: Wachstum oder Abbau. Also Fernseher und berieselnde Medien ausschalten und selbst aktiv und kreativ werden – Dann bist du auf dem Kurs der Junggebliebenen!

Nimm dir zusätzlich täglich etwas Zeit nur für deine innere Haltung und Einstellung zum Leben.

Stelle dich entspannt hin und lasse deine Arme locker hängen. Deine Füße sind verwurzelt in der Erde. Atme tief und ruhig und konzentriere nur auf dich! Richte dich auf und sei dir bewusst: „Ich bin voller Liebe, Attraktivität, Gesundheit und Jugend“, und genieße dieses Gefühl. Beschwerden und negative Gedanken schiebst du aus deinem Körper und füllst ihn mit positiver Energie.

Positives Denken ist die absolute Grundlage, denn mit unseren Gedanken erschaffen wir unser Leben und Sein.

Ihr Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Seniorensport 30 Tage Probezeit* ohne Risiko
monatlich kündbares Abo



Steigerung der Mobilität
Herz-Kreislauftraining
Muskelerhalt und Kraftaufbau

Probieren Sie es...

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Telefon: 034292 - 632618

JETZT TERMIN
VEREINBAREN!

*Probezeit gilt für Neukunden



Andere Wege für Demenz-Patienten

Alloheim Seniorenzentrum „Althen“ setzt Präventionskonzept um – Freiheit statt Fixierung



LEIPZIG. Rund 1,4 Millionen Menschen leiden allein in Deutschland an einer Demenz; weltweit sind es fast 40 Millionen. Diese degenerative Erkrankung des Gehirns ist weiter auf dem Vormarsch. Experten sind sich darüber einig, dass bis zum Jahr 2050 bundesweit voraussichtlich drei Millionen Menschen daran erkrankt sein werden. Um die häufig mit dieser Erkrankung einhergehenden Selbstgefährdungen und Verletzungsgefahren zu minimieren, werden viele Patienten mit „freiheitsentziehenden Maßnahmen“ belegt. Das Alloheim Seniorenzentrum „Althen“ in Leipzig geht hier allerdings andere Wege. „Freiheit statt Fixierung“ lautet ihr Ansatz im Umgang mit Demenz-Patienten.

„Nur mit einem richterlichen Beschluss dürfen freiheitsentziehende Maßnahmen überhaupt umgesetzt werden“, sagt Alloheim Einrichtungsleiterin Uta Grohmann, „das sind keine Haftanordnungen, sondern die gerichtliche Erlaubnis, Betroffene zum Beispiel durch Bettgitter, Bauchgurte oder auch Vorsatztische in ihrer Bewegung einzuschränken, damit es nicht zu Unfällen kommen kann. Unterm Strich ist das aber auf jeden Fall eine einschneidende Freiheitseinschränkung, auch wenn das alles ausschließlich zum Schutz der Bewohner geschieht.“

Wie Uta Grohmann weiter anführt, versuchen viele Betroffene – bewusst oder unbewusst – gegen derartige Fixierungen anzukämpfen, um sich Bewegungsfreiheit zu verschaffen. „Das kostet sie nicht nur viel Energie, sondern sorgt auch für viel Frust.“

Vermeidbare Freiheitsbeschränkungen konsequent unterbinden, das ist der Ansatz des „Werdenfelses Weges“ beim Umgang mit demenziell Erkrankten, für den sich Uta Grohmann und ihr Team einsetzen. Dabei handelt es sich um einen verfahrensrechtlichen Ansatz im Rahmen des geltenden Betreuungsrechts, der ohne Fördermittel und ohne Budget in Bayern entwickelt wurde. Der Werdenfelses Weg bemüht sich darum, dass die gesetzlich vorgesehenen Schutzmechanismen für die Schwächsten unserer Gesellschaft greifen, um vermeidbare Freiheitsbeschränkungen konsequent zu unterbinden. Es gilt, verbleibende Risiken gemeinsam abzuschätzen und gemeinsam verantwortungsvolle Einzelentscheidungen zu fällen. Er wirkt mittlerweile über das gerichtliche Verfahren hinaus, häufig auch durch einen regionalen Bewusstseinswandel der beteiligten Fachkräfte zum Umgang mit der eigenen Verantwortung.

Was ist konkret anders, wie sorgt der in Althen umgesetzte „Werdenfelses Weg“ bei Betroffenen für mehr Freiheit? Uta Grohmann: „Wenn jemand beispielsweise ständig versucht, aus dem Pflegebett hinauszuklettern, was eine große Sturz- und Verletzungsgefahr darstellt, arbeiten wir hier statt mit Bettgittern mit Sensormatten, Safe-Bags oder Niedrigflurbetten. Sobald der Patient im Bett liegt, wird das Bett auf Bodenhöhe heruntergefahren. Die Sturzgefahr ist ausgeschlossen. Verlässt jemand dann trotzdem das Bett, wird über den dann ausgelösten Kontaktalarm mit der Sensormatte sofort eine Pflegekraft informiert.“

Als ein weiteres Beispiel zur Vermeidung von Fixierungen nennt Grohmann auch eine spezielle Hose mit Hüftprotektoren. „Wenn damit jemand stürzt oder das Gleichgewicht verliert, ist er rundum quasi mit Airbags vor Verletzungen und Brüchen geschützt. Er kann damit frei herumlaufen und muss nicht mehr den ganzen Tag fixiert werden.“

Kritik übt Uta Grohmann auch an vorschnell durchgeführten „freiheitsentziehenden Maßnahmen“ für Bewohner mit Weglauffähigkeit. „Dieses Problem lässt sich recht einfach lösen, indem man die Gefährdeten nicht im Erdgeschoss unterbringt, sondern beispielweise in einem höher gelegenen Stockwerk. So hat der Patient seine volle Bewegungsfreiheit und muss gar nicht erst fixiert werden.“

Belastend sind die angeordneten Bewegungseinschränkungen aber nicht nur für die Betroffene selbst, sondern auch für das Pflegepersonal, wie Uta Grohmann unumwunden zugibt. „Unser Pflegepersonal entwickelt mittlerweile eigene Ideen, um den Bewohnern maximale Sicherheit bei minimaler Einschränkung zu gewährleisten“, sagt sie.

*pm, Alloheim Senioren-Residenzen,
Seniorenzentrum Althen*

**Garantiert zukunftssicher:
Ihre Karriere bei Alloheim**



- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Individualität ✓ | ✓ Professionalität |
| Teamgeist ✓ | ✓ Gutes Arbeitsklima |
| Spaß ✓ | ✓ Weiterqualifikation |
| Flexible Arbeitszeit ✓ | ✓ Entwicklungschancen |

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Pflegefachkräfte / Pflegehilfskräfte (w/m)
- Alltagsbegleiter (w/m)
- Koch und Küchenhilfe (w/m)



Seniorenzentrum Althen

Saxoniastraße 32
04319 Leipzig-Althen
Telefon: 034291/37-0
E-Mail: leipzig-althen@alloheim.de

www.alloheim.de



Top Licht mit Test-Plakette

Kostenlose Lichttest-Kampagne im Oktober 2023

Seid helle, Autofahrer! Dieser Werkstattbesuch bringt mit wenig Aufwand viel Licht ins Dunkel und damit Sicherheit auf die Straßen. Zum 67. Mal laden Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und Deutsche Verkehrswacht (DVW) im Oktober zum jährlichen Licht-Test in teilnehmende Kfz-Werkstätten – diesmal unter dem Motto „Gut sehen und sichtbar sein!“. Die Profis checken neun Beleuchtungspunkte auf Sicht und Funktion sowie die Einstellung aller Lichtsysteme, die den Test ohne Diagnosegerät erlauben. Nach bestandener Prüfung und der Beseitigung kleiner Mängel gibt's die pinkfarbene Plakette für die Windschutzscheibe und bei einer Polizeikontrolle die Ansage: Licht und Sicht sind top.

Prüfpunkte:

Fern- und Abblendlicht
Nebel-, Such-, Arbeits- und andere Zusatzscheinwerfer/-leuchten, Tagfahrlicht und Abbiegescheinwerfer

Rückfahrscheinwerfer
Begrenzungs- und Parkleuchten
Bremsleuchten
Schlussleuchten
Warnblinkanlage
Fahrtrichtungsanzeiger
Nebelschlussleuchte



Lichttest erhöht Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer

Gründe für den Licht-Test gibt es viele. „Gerade in der dunklen Jahreszeit sind eine funktionierende Fahrzeugbeleuchtung und richtig eingestellte Scheinwerfer Voraussetzung für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer“, betonte Volker Wissing, Bundesverkehrsminister und Schirmherr der Aktion. Um Defekte rechtzeitig zu erkennen und den Verkehr für alle sicherer zu machen, sei die jährliche Überprüfung der Beleuchtung deshalb dringend nötig. Für ZDK-Präsident Arne Joswig gehört zur Wahrheit auch die düstere Licht-Test-Bilanz des vergangenen Jahres: „Jeder



(Foto: ProMotor/TVolz)

vierte Autofahrer war mit mangelhaftem Licht unterwegs, fast jeder zehnte fiel als Blinder negativ auf. Das Thema Verkehrssicherheit steht im Kfz-Gewerbe deshalb ganz oben auf der Agenda.“

Mitmachen lohnt neben dem Plus an Sicherheit in diesem Jahr mehrfach. Auto Bild verlost 75 Abos, Fahrzeughersteller Dacia einen Duster Expression TCe 100 ECO-G. Teilnahmebedingungen und die Adressen der Kfz-Werkstätten in der Nähe gibt es unter www.licht-test.de. Partner der Verkehrssicherheitsaktion 2023 sind Dacia, Auto Bild, Osram, Nürnberger Versicherung und Hella Gutmann.

PM Zentralverband
Dt. Kraftfahrzeuggewerbe e. V.



Sch(1)au genau!

SONDERZINS*

1,99%

Auf ausgewählte Jahres- & Gebrauchtwagen – nur von 16.10. bis 30.11.23!

* Beispielfinanzierung für VW T-Cross 1.0 TSI Active mit 81 kW (110 PS); EZ 03/22; 5.150 km. Anzahlung: 7.313,16 €; Nettodarlehensbetrag: 16.509,84 €; Sollzins gebunden p.a.: 1,97%; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Darlehenssumme: 17.608,99 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 monatliche Raten à 134,- €; Schlussrate: 11.176,99 €. Zulassungskosten werden gesondert berechnet. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Irrtümer, Änderungen & Zwischenverkauf vorbehalten. Abb. kann Sonderausstattung zeigen. Gültig von 16.10. bis 30.11.23.



autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt bei uns
Probefahren!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Was kann (wirksamer) Inhalt von Testamenten sein?



Herr Dylong berät Sie gern zu rechtlichen Fragen.

Wie im deutschen Zivilrecht allgemein gilt auch im deutschen Erbrecht der Grundsatz der Privatautonomie. Diese räumt Personen die Möglichkeit ein, ihre rechtlichen Beziehung zu anderen und Rechtsbeziehungen in Bezug auf ihre Sachen nach dem eigenen Willen frei zu gestalten. Hiernach kann der Testierende auch seinen letzten Willen grundsätzlich frei bestimmen. Dies bezeichnet man als Testierfreiheit. Der

freie Testierwille kann bestimmt werden im Rahmen von

- einseitigen Testamenten
- Ehegattentestamenten sowie
- (notariellen) Erbverträgen.

Die Testierfreiheit besteht jedoch nicht grenzenlos, sie wird insbesondere

- vom gesetzlichen Pflichtteilsrecht,
- vom Verbot des Verstoßes gegen geltendes Recht sowie
- vom Verbot des Verstoßes gegen die guten Sitten etc. eingeschränkt.

Der Testierende kann im Rahmen seines Testaments bzw. Erbvertrages bspw. folgende letztwilligen Anordnungen für seinen Todesfall treffen:

- Er kann bestimmen, wer sein(e) **Erbe(n)** wird/werden, auf den/die sein gesamter Nachlass (Summe aller positiven und negativen Vermögensgegenstände einschließlich digitaler Nachlass) übergehen soll(en).
- Er kann weiterhin die Festlegung treffen, welche Person(en) (bestimmte) Gegenstände aus seinem Nachlass erhalten soll(en). Dies wird als **Vermächtnis** bezeichnet.

Der (reine) Vermächtnisnehmer ist dabei weder Erbe noch Mitglied einer Erbengemeinschaft, so dass er im Todesfall nicht automatisch Eigentümer des betroffenen Nachlassgegenstandes wird. Ihm steht stattdessen ein Anspruch auf

Übertragung des vermachten Nachlassgegenstandes gegenüber dem Erben bzw. der Erbengemeinschaft zu.

- Der Erblasser kann aber auch bestimmen, dass ein Miterbe zusätzlich zu dem ihm zustehenden Erbe auch noch einen konkreten Nachlassgegenstand erhalten soll, welcher nicht auf seinen Erbteil angerechnet werden soll. Es handelt sich hierbei um ein sog. **Vorausvermächtnis**.
- Mit einer **Teilungsanordnung** kann der Testierende regeln, welche von ihm als Miterbe bestimmte Person, welchen Nachlassgegenstand bekommen soll (z.B. Miterbe X soll aus dem Nachlass Grundstück A und Miterbe Y Grundstück B bekommen; ggf. auch mit einer Bestimmung, ob und inwieweit ein Wertausgleich gegenüber den Miterben erfolgen soll, sofern die zugeteilten Nachlassanteile nicht dem Wert der Erbquoten anderer Erben entsprechen).

Weiterhin kann er mit der Teilungsanordnung auch die Bestimmung treffen, welcher Miterbe welche bestimmte Quote am Nachlass erhalten soll.

- Im Rahmen der Anordnung einer **Testamentsvollstreckung** kann der Testierende sicherstellen, dass seine letztwilligen Verfügungen im Rahmen des Testaments umgesetzt werden. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, Streit unter den Mitgliedern einer Erbengemeinschaft zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

Wenn sich im Nachlass, insbesondere Digitalnachlass, bspw. empfindliche Daten befinden, ist die Anordnung einer Testamentsvollstreckung aus anwaltlicher Sicht besonders empfehlenswert.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Familienrecht



Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte

Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



BA online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Gemeinde Borsdorf auch auf Instagram und Facebook.





Mit der richtigen Kfz-Versicherung Geld sparen

Energiekrise und Inflation hinterlassen deutliche Spuren im Portemonnaie. Autofahrer, die jetzt genau hinschauen, können eventuell ein paar hundert Euro sparen. Wie? Das Kfz-Versicherungsjahr geht zu Ende. Genau der richtige Zeitpunkt für die Fragen: Stimmt der Preis? Welche Leistungen bekomme ich für mein Geld? Ein Marktüberblick ist für die Antwort unerlässlich. Viele Autobesitzer nutzen dazu ein Vergleichsportale. Verbrauchermedien raten allerdings mindestens zwei Portale zu kontaktieren. Doch selbst damit bekommt man keinen vollständigen Marktüberblick. Kein Portal berücksichtigt alle Kfz-Versicherer und was die Leistungen betrifft, handelt es sich oft um ein abgespecktes Angebot. Die HUK-COBURG, mit weit über 12 Millionen versicherten Fahrzeugen, Deutschlands größter Kfz-Versicherer, lässt sich auf keinem Portal mehr listen. Zur Abrundung der Suche empfehlen Verbrauchermedien deshalb, direkt auf der Website einer bekannt preisgünstigen Kfz-Versicherung zu suchen. Der günstige Preis allein sollte, wie die HUK-COBURG mitteilt, kein Entscheidungskriterium sein. Nur ein kritischer Blick auf die Leistungen schützt vor bösen Überraschungen im Schadenfall. Viel Wert legen Verbraucherschützer auf die Deckungssumme in der Kfz-Haftpflichtversicherung. Statt der gesetzlich vorgeschriebenen 7,5 Millionen Euro für Personenschäden sollte in der eigenen Police eine 100-Millionen-Euro-Deckung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (bei Personenschäden max. 15 Mio. Euro je geschädigte Person) je Schadenfall stehen. Nachdem Urlaub doch wieder ein Thema ist: Empfehlenswert ist auch eine



Bis zum 30. November können Autofahrer die Kfz-Versicherung wechseln. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom künftigen Preis und den Leistungen der Police ab. (Foto: HUK-COBURG)

Mallorca-Police, die bei einer Fahrt mit einem gemieteten Pkw in vielen Ländern Europas schützt.

Eine gute Kasko-Versicherung verzichtet auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit, zahlt bei Zusammenstößen mit Tieren aller Art und nicht nur bei Marder-, sondern generell bei Tierbiss. Mitversichert sind auch die Folgeschäden, die der Tierbiss am eigenen Pkw hinterlässt.

Ein ganz spezielles Thema in der Kasko-Versicherung sind Neuwagen. Abhängig von der Kilometerleistung verlieren sie im ersten Jahr durchschnittlich zwischen 20–30% ihres Wertes. Für Besitzer von Neuwagen – aber auch von neuen Gebrauchtwagen – ist der Totalschaden also ein besonderes Risiko. Entsprechend wichtig ist die Neupreisschädigung für Neuwagen bzw. die Kaufwertentschädigung für neue Gebrauchtwagen in den ersten zwei bzw. drei Jahren.

Volle Leistung und trotzdem sparen

Beitragsersparnis durch Telematik: Hier wird sicheres und vorausschauendes Fahren belohnt. Bereits bei Vertragsabschluss sparen HUK-COBURG-Kunden unabhängig von der Fahrweise 5% auf ihren Beitrag in der Kfz-Haftpflicht- und Kasko-Versicherung. Während des Versicherungsjahres werden dann die Fahrdaten mittels Sensor und einer App ermittelt. Bis zum 30. September können Fahrwerte gesammelt werden und bei entsprechender Fahrweise lassen sich so im Folgejahr bis zu 30% in der Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung sparen.

Sparpotential bieten in der Kasko-Versicherung auch Tarife mit Werkstattbindung. Wer sich entscheidet, sein beschädigtes Auto im Werkstattnetz des Versicherers reparieren zu lassen, kann beim Kasko-Beitrag von Nachlässen profitieren. Bei der HUK-COBURG sind es 20%.

Versicherungswechsel

In der Regel läuft ein Kfz-Versicherungsvertrag vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres. Wird der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf gekündigt, verlängert er sich automatisch um ein Jahr. Wer zum 1. Januar wechseln will, muss dies also bis einschließlich 30. November tun. Entscheidend für die Wirksamkeit der Kündigung ist ein fristgerechter Eingang beim Versicherer. – Bevor man kündigt, sollte auf jeden Fall die Deckungszusage des neuen Kfz-Versicherers vorliegen.

HUK-COBURG



Super Leistung, fairster Preis
Kfz-Versicherung jetzt wechseln!

9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2023



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensmann
Peter Hartmann
Tel. 034291 38142
Mobil 0177 2725690
peter.hartmann@hukvm.de
Narzissenweg 40
04451 Borsdorf
Panitzsch
huk.de/vm/peter.hartmann

Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Berufe im digitalen Marketing

Einer Studie des Weltwirtschaftsforums zufolge entstehen in den kommenden fünf Jahren etwa zwei Millionen neue Arbeitsplätze für Spezialist/innen für digitales Marketing. Wer seine berufliche Zukunft dort sieht, für den/die ist der Bachelor-Studiengang „Online-Marketing und Marketingmanagement“ der IST-Hochschule für Management interessant.

Im Studium werden die Grundlagen des traditionellen Marketings mit den neuesten Erkenntnissen aus dem Bereich des Online-Marketings kombiniert. Künstliche Intelligenz (KI), Influencer/innen-Marketing und Video-Content, aber auch Data-driven Marketing, eCommerce und Hyperpersonalisierung sind relevante Aspekte, die im Studienverlauf beleuchtet werden.

Neben der inhaltlichen Fokussierung auf das Marketing der Zukunft zeichnet den Studiengang insbesondere die große Praxisnähe aus. An der Hochschule werden die Studierenden von Praktiker/innen mit umfassender Berufserfahrung unterrichtet. „Dafür konnten wir Expert/innen führender Unternehmen wie Amazon, IBM und SAP gewinnen, aber auch Dozierende aus Agenturen und aus der Unternehmenskommunikation“, sagt Prof. Dr. Melanie Diermann, Leiterin des Studiengangs an der IST-Hochschule. „Angesichts des rasanten technologischen Wandels und der Tatsache, dass immer mehr Konsument/innen einen Großteil ihrer Zeit online verbringen, ist es unerlässlich, dass Unternehmen in diesem Bereich kompetente Mitarbeiter/innen haben“, ergänzt sie. Weitere Informationen gibt es unter www.ist-hochschule.de/bachelor-online-marketing-und-marketingmanagement. *spp-o*

Stellenanzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:
DRUCKHAUS BORNA
 Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

WIR BEWERBEN UNS BEI DIR!

Elektroinstallateur

Elektroniker IT

Tiefbaufacharbeiter



JETZT SCANNEN
 unsere Bewerbung erhalten und dich überzeugen lassen!

oder besuche uns:
www.ELEKTRIKER-LEIPZIG.de

In 30 Sekunden zum neuen Traumjob
 100% direkt und direkt

CHERIER

Ihre energiegeladene Verbindung



GMBH



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

- Produktionskräfte
- Medientechnolog*innen
- Quereinsteiger*innen

Jobs:
 Voll- und Teilzeit

Wir sind **winterwork** – der zuverlässige Partner für Digitaldruck und Werbetechnik. Für unseren Standort in Borsdorf suchen wir ab sofort:

Produktionsmitarbeiter / Medientechnologen (w|m|d)

Bei uns erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld im Bereich der Druckweiterverarbeitung (Buchbinderei). Sie haben Erfahrung mit der Arbeit mit Papier oder Interesse an der Buchproduktion und möchten unser Team bei der Realisierung von unterschiedlichsten Kundenprojekten unterstützen?

- Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Mike Winter

Weitere Informationen zum Unternehmen, Voraussetzungen & Jobangebot finden Sie unter:
www.edition-winterwork.de/jobs



034291 31 72 - 0



mail@winterwork.de



Kosmetiksalon Wallner

Ich suche eine **ausgebildete Kosmetikerin** mit Kenntnissen in:

- Klassischen Kosmetikbehandlungen
 - Fußpflege • Handpflege
 - klassische Massagen
- Haarentfernung mit Wachs
- Mit Berufserfahrung und guten deutsch Kenntnissen
 - flexibel, selbstständige Arbeitsweise
 - kontaktfreudig, pünktlich, zuverlässig
- in geringfügiger Einstellung mit Aussicht auf Festeinstellung in Teilzeit

Braustraße 32 04821 Brandis

DigniCare
 Ihr ambulanter Pflegedienst

Dignicare Pflege GmbH
 Pflegedienst Borsdorf
 Bahnhofstraße 24
 04451 Borsdorf

Jobs in tollem Team
Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
 Voll-/Teilzeit oder Minijob-Basis
Jetzt bewerben!

www.dignicare.de

fon: 03 42 91 -2 05 07 | fax: 03 42 91 -2 07 70
 mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



Vernachlässigter Einbruchschutz

Wohnungseinbrüche gehören zu den gefürchteten Alltagsdelikten. Dennoch hat jeder dritte Deutsche keine konkreten Schritte zum Einbruchschutz unternommen. Und nur ein Bruchteil besitzt eine Alarmanlage, obwohl elektronische Sicherheitseinrichtungen Einbrüche nachweislich reduzieren. Immerhin bringen weit über 80 Prozent der Befragten einer Beratung durch die Polizei Vertrauen entgegen, viele halten auch Sicherheitsunternehmen und Fachhändler wie die autorisierten Telefon-Stützpunkte für vertrauenswürdig, die kostenlose Beratungen anbieten. Adressen dazu gibt es unter www.telenot.de. Bei einem Sicherheitscheck vor Ort ermitteln die Fachleute den Sicherheitsbedarf und schlagen maßgeschneiderte Lösungen mit geprüfter, polizeilich anerkannter Technik vor. *djd*



Am 29. Oktober 2023
ist Tag des Einbruchschutzes

Weitere Informationen unter:
<https://www.k-einbruch.de/initiative/>

Bei der Sicherheit nichts dem Zufall überlassen

Die Sicherheit in den eigenen vier Wänden ist ein hohes Gut. Empfehlenswert ist es daher, rechtzeitig vorzusorgen und das Zuhause gegen Einbruchversuche zu schützen. Experten der Polizei etwa empfehlen dazu eine Kombination von mechanischer und elektronischer Sicherung. Hersteller wie ABUS bieten neben hochwertigem mechanischen Einbruchschutz ergänzend verschiedene technische Alarmsysteme an. Sie lösen im Falle eines Einbruchs oder eines Einbruchversuchs aus. Eine Besonderheit stellen mechatronische Alarmmelder dar, sie setzen dem Eindringling zum Beispiel am Fenster enorm hohen Druckwiderstand entgegen und schlagen schon bei einem Einbruchversuch lautstark Alarm. Unter www.abus.com gibt es weitere Tipps, zusätzlich lassen sich Ansprechpartner im Fachhandel vor Ort finden. *djd*



Spezielle Warnsysteme und mechanische Sicherungen für Fenster und Türen bilden zusammen mit Funkalarmanlagen ein Komplettkonzept für mehr Sicherheit. (Foto: djd/Abus)



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Küche? *Wieder schön in 1 Tag!*



Neue Fronten nach Maß



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schahtag
am 4. November 2023,
von 9.00 – 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Wir suchen im Kundenauftrag!
Ein-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser,
Eigentumswohnungen,
Bauernhöfe Baugrundstücke,
Bauerwartungsland...
Alle Immobilien auch unsaniert.

REGIONALE FACHKOMPETENZ
31 JAHRE

PRILL IMMOBILIEN
 ▶ Bewertung, Verkehrswertgutachten
 ▶ unverbindliche Erstberatung
 ▶ Entwicklung von Bauland
 ▶ Verkauf mit Komplettservice
 ☎ 0341 - 60 22 918
 info@prill-immobilien-leipzig.de

SÄTTLER IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK

Mitglied im ivd

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

G Immobilien
Katrin Gutzer Ihre Partheland-Maklerin

Katrin Gutzer Immobilien
Immobilienmakler IHK

Buchenweg 3 | 04463 Großpösna

info@gutzer-immobilien.de
www.gutzer-immobilien.de
Telefon: 034297 992895
Mobil: 0177 2137943

VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG



Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-bornade

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Str. 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel. 034292 68227



MÖLLER
Bestattungsdienst



04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
FriedWald Beisetzungen • Jenseitskontakte

www.moeller-bestattungsdienst.de

KNÖFEL

Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034291/32103**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de

Die Floristikfachgeschäfte

In lieber Erinnerung

Trauer- und Gedenkfloristik
in liebevoller Handarbeit von uns selbst gefertigt.
Jedes einzelne Werkstück ist ein Unikat,
gern erfüllen wir Ihren besonderen Wunsch.

Raumzauber-Sinnwelt - die Floristikfachgeschäfte * www.raumzauber-sinnwelt.de * www.floristikservice-leipzig.de * f i p
Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 30 81 00 89 * Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84

UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**

Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe